Begugepreie:

per "General Aspriger" erideint taglid Abends. Sonntags in met Ausgaben. Inparteilice Beitung. Renefte Rachrichten.

# Wiesbadener

Ungeigen: Telephon Anichluft Rr. 199.

# General Amseiger

Pofizeitungstifte Fr. 8167. Amtsblatt der Stadt Wiesbaden. Vostzeitungstifte Fr. 8167.

Bier wochentliche Freibeilagen: festedener Buterbaftungo-Bfatt. - Der Janbmirth. - Der Aumoriff

Geidaftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Bicebabener Berlagsanftalt Emil Bommert in Wiesbaben.

Freitag, Den 21. Februar 1902.

XVII. Jahrgang.

# Prinz Heinrich's Fahrt und Südamerita.

In unserer schmelllebigen Beit ift fein Ereigniß bedeutmasvoll genug, dog es nicht binnen furgem halb und halb in Bergeffenheit geriethe. Deshalb fann es nicht überraschen, benn man einer Erörterung der politifden Buftande in Giidmerifa, die durch die chinefifch-argentinischen Birren unangit in aftnelle Beleuchtung gerückt waren, kaum begegnet. Das öffentliche Interesse konzentrirt sich jent auf Nordamenie, beifen Boden ber Bruder des deutschen Kaifers demnächft birden wird. Und doch ift diefer lettere Umfrand geeignet, mas der füdamerikanischen Frage erneut Beachtung zu ver-tanen, wie denn angenommen werden darf, daß bieje Frage in den zwifden Bring Beinrich und ben leitenden amerifain Staatsmannern auszutaufdenden Erflärungen ge-

Es ift bekanntlid bon jeher bas Bestreben Englands gemesen, einen Interessengegensat zwischen den Bereinigten Staaten und Deutschland zu konstruiren. Darauf zielte auch der bieser Tage vom Grasen Billow ins rechte Licht gerückte Berfuch Englands ab, Deutschland amerikaseindlicher Umniebe in der Ruboaffare gu bezichtigen. Auch "Südamerifa" utde bon englijder Geite immer wieder herangezogen, um n ben Bereinigten Staaten Miftrauen gegen Deutschland wetgurufen. Die Engländer ftellen es fo dar, als drobe der führung der panamerifanischen Idee von deutscher nie aus Gefahr, als werde durch den "deutschen Kolonialin Siibamerifa" ber Ausbreitung politischer und wirthlider Madit Rordamerifas ein Sinderniß bereitet. Dieje ertellung hat zwar schon von Berlin aus eine unzweises Zurückweisung erfahren, doch der Gedante, daß über g oder lang der Borberrichaft in Gudimerifa wegen ein rifder Zufammenftog zwifden ben Bereinigten Staaten Deutschland erfolgen werde, hatte bei ben Bürgern der msatlantischen Republik allmählich derart Naum gewondaß noch vor wenigen Wochen, ehe die Besuchsabsicht des en Beinrich befannt geworden war, Mitglieder des ameichen Senats fich in foldem Sinne außerten. Richt trug zu dieser Berwirrung ber Begriffe bei das Gedes in Deutschland fattfam bekannten Mr. Boultney ow, der, seinerzeit zufällig Studiengenosse Kaiser Wil-in Kassel, durch Aufdringlichkeit die Gunft des Kaisers derste und, den "Unterrichteten" spielend, als Wanmer in ben Bereinigten Staaten Das Gerucht aus-Deutschland beabfichtige feinen Ginfluß in Gildda durch eine militärische Erpedition zu befestigen. Das nonelle an ber Sadje gefiel den Amerifanern, und weil tiellen erregte, glaubten fie es. Wer weiß, wie weit diese teren noch gediehen wären, wenn nicht der Entschluß nuiden Raifers, feinen Bruber über ben Atlantic gu . das Kartengebäude der unfinnigen Kombinationen ujammenftürzen laffen.

seing Beinrich wird jedenfalls nicht verfehlen, bei feinem iber auch die legten Bedenken zu gerstreuen, als habe

Deutschland irgend ein politifdes Intereffe an Gudamerifa, als beabsichtige es, die Bereinigten Smaten berart berauszusordern. Und da auch sudamerikanische Machthaber an Die Mar von deutschen Invafionsgelüften glauben, wird die Amerikafabrt des Pringen Beinrich auch füblich des Meguatore aufflarend wirfen. Die moralifden Roften diefer bedeutungsvollen Besuchsreife trägt alfo England, beffen Preffe darauf ausging, Dentichland in Bafbington migliebig gu maden, und den Deutschen gleichgeitig nabegulegen, daß fie wohl daran thaten, jum Schutze ihrer Intereffen in Gudamerifa mit England zusammenzugeben.



Biesbaben ben 20. Gebruar 1902.

### Geheimniftvolle Erffarungen.

Man fchreibt uns aus Berlin:

Man kommt aus ben Ueberraschungen nicht beraus: In der Bolltariffommiffion gibt es immer etwas Reues. Das Berbliiffende von heute ift die geheimnisvolle Anfündigung des Grafen Bosabowsty, eine "besonders bertrauliche" Erflarung gu bem befannten Getreidegoll-Komproutig abgeben gu wollen. Mit Recht bat die Rommiffion es abgelehnt, fich in eine Dunfelfammer bermandeln gu laffen und unter Ausfchluß der Deffentlichteit die Meußerungen ber Regierung entgegenzunehmen. Wogu Mittheilungen unter dem Siegel der Berichwiegenheit? Barum erfcbien beute nicht Graf Bulow in ber Bolltariffommiffion, um flipp und flor bie Entscheidung der Berbundeten Regierungen gu verfünden? Will die Regierung, oder eine Mehrheit der Berbiindeten Regierungen, efton doch ein Lody guriidsteden, mehr entgegenfommen, allen feierlichen Bermahrungen jum Trop? Ober find es Grunde der hoben Politif, mit benen die Ablebnung des Romptomifantrages gerechtfertigt werden foil? In parlomentarifden Breifen ift man geneigt, bas lettere angunehmen. Immerbin, der Bertreter der badifden Regierung bat bereits beute feinen Zweifel darfiber gelaffen, oah Baden jeder Erhöhung ber vorgeschlagenen Bollfage Die Buftimmung verweigert. Es hatte Ginbrud gemacht, wenn die Bertreter der übrigen Regierungen fich unmittelbar in gleicher Beise geaußert haben wurden. Morgen - Donnecstag - alfo reder Graf Bosadowsky. Bom Ibg Dr. Dertel hat man inzwischen durch eine Ansprache im deutschloniervativem verein erfahren, daß ein Beichluß ber Ronfervativen vorliegt, "diefen Bolltarif, wenn er nicht anders geftaltet wer-

den fonnte, abzulehnen". Abg. Herold vom Centrum, der Bortführer der westfälischen Bauernvereine, ließ beute etwas Aehnliches durchbliden: Rehmen die Regierung die Sabe des Rempromißantrages nicht an, dann fei es ziemlich sicher, daß die Borlage gu Sall fomme. Wiebiel foftbare Beit fonnte erfpart werden, wenn man fcon vor Wochen folde Offenbergigfeiten ausgetauscht hatte! Aber die Regierung trägt einen Theil der Schuld an dieser Bergögerung. Statt diploma-tischer Bendungen sich zu bedienen, wie z. B. der berühmten Warnung vor dem "Neberspannen des Bogens", war das Einfachfte, gleich bei Gelegenheit der erften Lefung gu fagen: Die Mindestgölle find abfolut unabanberlich. Richt eine Mart, nicht fünfgig Pfennige fonnen jugegeben werben. Donn wingte Jedermann, woran er war, und vielleicht batte man fid) allmählich mit der Thatfacke abgefunden. So aber zwinferten fich die parlamentarischen Auguren zu: in lepter Stunde wird die Regierung ichon einlenfen. Roch find die Briiden nicht abgebrochen. — Die Zaftif bes Grafen Billow, gu feben, wie der Safe läuft, den Reichstag berankommen gu laffen, ift ebenfo verungliidt, wie des fel. herrn v. Miquel Lavirfunft bei den Ranalvorlagen,

Man erwartet in parlamentarischen Kreisen, die Regierung werde den Kompromiß-Antrag ablehnen, da ein Eingeben auf den Kompromig-Borichlag durch die nothwendige Rudficht auf das Ausland unmöglich gemacht wird. Graf Bulow hat befanntlich erflärt, die Gate ber Borlage feien das äußerste Maag deffen, womit man noch Sandels-Bertrage abichließen fonne.

Berlin, 19. Gebr. In ber Bolltarif-Commission empfahl ber Mbg. Derold ben befannten Compromigantrag. Bred besselben fet, die Spannung swifden Minimal- und Maximaltarif gu erhoben. In bem Compromis liege ein weitgebenbes Entgegentommen der Landwirthschaft der Regierung gegenüber. Wenn die Regierung den Compromisantrag ablehne, io sei ein Zustande-tommen der Borlage kaum möglich und die Schuld an dem Scheitern treffe bann bie Regierung. Staatsfefretair Bofabowsty führte aus er werbe morgen eine Erflarung namens ber berbinbeten Regierungen abgeben und regte an, die Sigungen gebeim abguhalten. Morgen werben bie Berathungen fortgefest.

### Schlachtbich und Gleifchbeichan.

Das Reichsgesenblatt veröffentlicht eine Befanntmachung des Reichskanzlers, wonach Paragraph 21 des Fleischbeschaugesetes am 10. Oftober in Wirksamfeit tritt.

Die Borfdriften finden Anwendung auf folgende Stoffe, fetvie auf die folde Stoffe enthaltenden Bubereitungen: Borfaure und beren Salze, Formaldebud, Alfali und Erdalfali, Endronide und Rarbonate, fcweflige Gaure und beren Galge, fowie unterfdmefligfaure Galge, Gluormafferftoff und beffen Salze, Salienfaure und beren Berbindung mit chlorfaure Salge. Dasjelbe gilt für Sarbitoffe jeber Urt, jedoch unbeichadet ihrer Bermendung gur Gelbfarbung der Margarine und gum Garben von Buritbillen, fofern nicht anderen Borfdriften guwiderläuft.

# Die Bejangennahme Even Sedin's bei Lhaffa.

Dr. Sben Bebin, bem unerichrodenen Erforicher ber tibeund centralafiatifchen Sochgebirgsbifirifte, liegt abermals liner Reifebericht vor, ben ber Foricher in einem vom 29. et danirten und am 27. Januar in Stodholm eingetroffenen an Ronig Osfar erfrattet. Uns ber ebenfo anichaulich mbig gehaltenen Darftellung verbient befonders jener Ab-unimertiamteit, der fich mit der befannten Gefangennahme ten unweit Shaffa, ber fogenannten Hauptftabt bes Dabeichäftigt. Dr. Debin's Blan ging darauf aus, in ge-möhlter Berfleibung bas Beichbild von Chaffa zu überum bon ber inneren Einrichtung und Entwidelung biefer fatischen Residenz, in der angeblich noch teines Europäers er geweilt hat, ein instruktives Bild zu gewinnen. Er

Burjate verfleibet, und nur von Lama, einen gur Raraen Mongolen, nebit einem burjatifden Rojafen begletb ich am 27. Juli mein Sauptquartier und trat ben Weien Guben an. Unfere Bagage mar fo burftig gemablt wie ich: aufer einigen berftedt angebrachten Instrumenten ungswertzengen führten wir nur Ausruftungsgegenverfalicht "mongolischer Brobeniens" mit und. Schon in Racht nach erfolgtem Aufbruche wurden wir von einer be attadirt, welches Busammentreffen außer berichiebetlichen Rleinigfeiten ben Berluft unferer beiben beften lete. Durch diesen unliebsamen Borfall gewißigt, seste ich handige Rachtwachen aus, und zwar in der Weise, dan und je brei Stunden seiner nachtlichen Rube zu opfern bie in ber Rabe bes Beltes angepflodten Maulthiere und naggefeht im Auge zu behalten. Für uns Reisende bebeu-anachtliche Schilbmachsteben feine geringe Leiftung, um inft die Regenzeit eingeset hatte, infolgebessen vom te Bammerung an ein unburchbringlicher Regenichleier

auch die nachfte Umgebung unferen Bliden entzog. Je weiter wir nach Guben porbrangen, befto beitiger festen Die Tag und Racht anhaltenben Regenguffe ein. Die Wege murben immer grundlofer und glichen ichliehlich einem einzigen gufammenhangenben Schlammgemaffer, beffen Tiefen uns mehr als einmal rettungslos festzuhalten brohten. Rach manchen Dubfalen arbeiteten wir uns gludlich gu bewohnten Gegenden burch; Die fcmargen Gezelte ber Nomaben erhoben fich an ben geichunten Thaleingangen, beren fippiger Graswuchs reichliche Rahrung für bas Beibevieh barbot. Mit Silfe unferes braven Lama, ber fliegend bas Tibetanifche ipricht und früher felbft in Lhaffa gewesen ift, gogen wir alsbalb über ben nachften Weg nach Thaffa nabere Erfundigungen ein.

Rach neun weiteren ftrapagenreichen Tagemarichen murben wir eines Abends ploglich von eingeborenen Sauptlingen aufgehalten. Drei Krieger erschienen vor unserem Belte und eröffneten uns im tategorischen Tone, daß wir uns als Gefangene zu betrachten hatten und bis auf Weiteres an Ort und Stelle verweilen mußten jeder Berfuch gur Blucht werbe von uns mit bem Leben begablt werben. Auf weiteres Befragen über biefe eigenthumliche Gemaltmahregel erflatte einer ber Sandtlinge, bag wir uns bis gur Unfunft bes "Bombo" (Statthalters ber Broving Rofftju) gebulben mochten, ber bereits von unserer Jestnahme in Renntniß gesett worben fei. Run - wir hatten im Augenblid obnehin feine anbere Babl, als uns in Gebuld ju faffen und ber fommenden Dinge gu harren. Der Regen raufchte noch immer in unenblifchen Rastaben hernieber, mabrend wir in unferem engen Beltchen bodten. 3m Uebrigen focht uns fein fonberlicher Mangel an. Alles, mas wir an Broviant gebrauchten, murbe uns willig gur Berfügung geftellt und wir erfuhren, bag von Chaffa aus ftricter Befehl eingegangen war, teinerlei Begablung für unfere Requifitionen angunehmen. Ebenfo lautete ein Befehl von maßgebenber Seite babin, bag wir mit großter Schonung und Rudficht ju behandeln feien. Dag es mit ber Wefangennahme felbft fein Schers mar, ließ fich aus bem fonftigen Benehmen ber Leute mit aller wunichbaren Deutlichteit erfennen. Siebenundbreißig Krieger, alle bis an die Babe bewaffnet, über-

machten Tag und Racht jebe unferer Bewegungen. 3m Duntel leuchteten ihre qualmigen Lagerfeuer burch ben trüben Regenichleier rings um unfer Belt. Richt ohne Unrube bemertten wir am sweiten Tage, bag weitere 53 Golbaten, alle beritten und mit langen, ichwarzgeraucherten Minten verfeben, bon verschiebenen Geiten ber eintrafen und fpater im gesammelten Trupp ben Beitermarid gen Rorben antraten. Da fie biefelbe Richtung mablten, bie wir bei unferem Bormarich innegehalten batten, fo fürchteten wir, bag ce auf einen Ueberfall unferes 14 Tagereifen entfernten Sauptlagers abgesehen fein möchte.

Rach fünftägigem, ichier enblosem Buwarten traf enblich ber Bombo" von Rofftju ein und ließ und burch feinen mongolifden Dolmetscher alsbald bie Einladung überbringen. Ich bebeutete bem Boten, bag ich feine fpegiellen Buniche an Ge. Excelleng habe und bağ ich, falls fein Gebieter eine Bufammentunft mit mir muniche, jeben Augenblid in meinem Belte angutreffen fei. Die Folge mar, bag ber Statthalter eine Beile fpater in Begleitung eines glangenben Gefolges von 67 Sauplingen und "gemeinen" Kriegern bor meinem Wigmam ericbien. Alle waren in feierliche Gewänder gebillt, ber "Bombo" felbft trug ein Gewand von gelber Geibe, einen rothen Ropifhaml und grune Sammetftiefel. Als Reitibier biente im ein grauer Maulefel. Der Statthalter eröffnete unfere Unterhaltung mit ber laconischen Bemerfung, bag ich als - Engländer erfannt worden fei und bemgemaß auf ber Stelle ben Rudweg antreten muffe. Er habe unmittelbaren Befehl bon Lhaffa ans erhalten, jebes weitere Borbringen meinerfeits in ber Richtung auf Shoffa ftreng zu verhindern. Er lauternb fügte er bemnachft bingu, bag er von beimfebrenden Dat-Jägern ichon bor langer Beit bernommen habe, bag fich eine große Raramane von Rorben ber im Unauge befinde und bag er beshalb alle efforberlichen Magnahmen getroffen habe, um bie nörblichen Bugange gur Brobing Rofftiu icharf unter Aufficht au halten. Bferbe, Schafe und fonftigen Bro-viant überließ uns ber "Bombo" großmuthiger Beife als Brafent und unter Bebedung eines Rriegeraufgebots bon brei Unführern und 20 berittenen Golbaten traten wir "Rriegsgefangene" alsbalb

### Geh. Dedic.: Hath Dr. 2Bolff +

Mus Berlin fommt die Runde bom Sinfdjeiden des Geb. Medicinal-Rathes Dr. Julius Wolff.

Bolff nahm unter den beutschen Chirurgen einen herborragenden Blat ein, speziell auf dem Gebiete der Orthopadie hat er Hervorragendes geleiftet. Die Erfolge, welche Wolff erzielte, waren oft staumenswerth!



Auch auf anderen Gebieten der Chirurgie hat Wolff

fcone Erfolge erzielt.

Dem großen Publifum war Bolif als der "Anodien-Bolff" befannt. Personlich war der Entschlafene ein lies benswirdiger, gutherziger Menich, der ein offenes Berg und eine offene Sand hatte.

### Brofeffor Dr. b. Beuthold.

Beute feiert ber Generalftabsargt ber Armee, Brofeffor

Dr. b. Leuthold, den 70. Geburtstag.

b. Leuthold ift aus dem medicinisch-chirurgischen Friedrich Wilhelm-Institut hervorgegangen und gehört seit 1857 der Urmee an.



1870-71 hat er auf ben Schlachtfelbern bon St. Quentin und Amiens, zubor auch bei der Belagerung von Diet eine aufopfernde Thatigfeit entfaltet. In den letten brei Le-bensjahren Raifer Bilhelm 1. ftand er diefem gur Geite, fpater wurde er Leibargt des gegenwärtigen Kaifers, nach dem Sinicheiden Dr. v. Colers wurde er Generalftabsargt der

### Die Unruhen in Spanien.

Ein genomer Einblid in den Stand ber Dinge ift daburch erichwert, daß die fpanische Cenfur die Depeschen verfrimmelt.

Soviel fteht fest: Die Lage in Barcelona wird immer furcht barer, die Bahl der Musftandigen ift viele hunderte, ment bewattnete Berionen, natt.

ben Rüdmarich auf bas Hauptlager zu an — innerlich nicht wenig frob barüber, bag biefe immerbin zweifelbafte Begegnung einen für uns ichlieglich fo glimpflichen Musgang genommen hatte.

Im Sauptquartier, wo wir am 20. August anlangten, fanben wir Alles in befter Ordnung. nachbem bie Rameele und Laftthiere ihre mohl benöthigte Ruhepaufe genoffen hatten, festen wir unferen Marich in subweftlicher Richtung fort, fest entichloffen, biefen veranberten Curs jo lange inneguhalten, bis wir abermals gewaltfamem Biberftanbe feitens ber Tibetaner begegnen murben. Betteres geschab benn auch nach einiger Beit an ber Ditseite bes Gees Raaffang-Tio, wo eine gange Ambaffabe von Lhaffa uns in bie Quere gerieth. Die Berren Botichafter waren bon einem Truppenaufgebot bon 300 mit Buchfen, Schwertern und Bifen bewehrten Reitern begleitet. Ich richtete gunachft an fie bie Frage, mas gefcheben murbe, wenn wir trop bes gestellten Berbots gleichwohl ge-

gen Guben vordringen follten? "Man wird auf bie Raramane Jeuer geben!" leutete bie bunbige Antwort. Ich suchte ben braven Sendlingen barausbin flar zu machen, bag jebes unserer Gewehre so eingerichtet sei, um minbestens je 86 Tibetaner mit ihren Steinschloßstinten in Schach halten zu können, und bag somit ein fleines "Jeuerwert" für unsern Theil feine sonberlich großen Gesahren haben wurde. Die Saupt-linge meinten biesen Argumenten gegenüber, es werbe für beibe Theile bas Rlugfte fein, fich ohne Schiegerei gu verftanbigen. Die Beutchen gingen und fogleich mit gutem Beifpiel boran, in bem fie fich gegenseitig burch ausgesucht bofliches und entgegentommendes Betragen au überbieten trachteten. Die Reife ging bemnachft in weftlicher Richtung weiter, wahrend und bie tibetauische Garbe getreulich Gefellschaft leiftete. Bei Tjargutjo wurde bie Truppe auf 500 Reiter verftartt, und erft nach mehreren Bochen, als bie friegerifche Begleitung fich gu ber Uebergeugung burchgerungen, bag nunmehr von uns wirflich feine Brofanation ihrer beiligen Refibens au befürchten ftebe, lofte fich bie ftattliche Rafvalfabe auf und liefe uns auf eigene Sand nach Banggong und Leh meiterziehen, mofelbft wir mobibehalten am Morgen bes 20. Dezember eintrafen .

Die Bewegung hat jest faft gang Caftilien ergriffen. Die berfügbaren Truppen find ungenügend. Reue Berftärkungen dürften unverzüglich aus Caftilien und Aragonien abgeben.

Die genaue Bahl ber bei den Bujammenstößen getödteten Personen konnte bis jeht nicht ermittelt werden. In 200 Berhaftungen find bis jest erfolgt. Die aufrührerische Menge plünderte im Schlachthause und vertheilte das Fleisch unter bas Bolf. Da die Zufuhr ber Märfte unterbunden ist, so

find die Preise für Lebensmittel unerschwinglich boch, die Stadt Barcelona von Hungersnoth bedroht, Es wurden Geschütze an gablreichen Puntten der Stadt aufgestellt. In Linares errichtete Die Menge einen riefigen Scheiterhaufen,

Das Klostergebäude wurde in Brand gestedt.

### Minifterfrifis in Stalien.

Rom, 19. Febr. Geruchtweise verlautet, bag ber Sinangminifter und ber Minifter bes Meugeren ebenfalls gu be miffioniren beabsichtigen. Es fei baber eine Reconstruttion bes Cabinets burch ben Eintritt Rubinis und Ludbattis mabricheinlich.

### Der Rrieg in Giibafrifa. Botha gefangen ?

London, 19. Gebr. Daily Expres veröffentlichen einen Bericht, wonach Louis Botha am 18. 3an. burch Truppen bes Generals Samilton mit noch 38 Buren in Gefangenschaft gerathen fein foll. Diefe Rachricht bebarf noch febr ber Beftätigung, Jebenfalls wieber englischer Schwinbel!

# Das Jubilaum bes Papftes.

Um heutigen Tage tritt Papft Leo XIII. in das 25. Jahr feines Bontifitates.

Bir bringen das Bilb besfelben, ber, aus einem alten Abelsgeschlecht ftammend, am 2. Marz 1810 in Carpineto das Licht der Welt erblickt hat.

Wer hatte gedacht, als Rardinal Pecci nach bem Tode Pius 9. als Leo 13, den papitlichen Stuhl bestieg, daß es dem Papfte vergönnt sein würde, noch auf ein so langes Wirken gurudbliden gu tonnen, benn ber Papit fteged ichon bemals in einem Lebensalter, in welchem andere Menschen sich Rube zu gönnen pflegen.

Dem Baufte mobnt eine feltene Energie des Willens inne, die es ihm möglich macht, Anwandlungen forperlicher Schwäde, die ein jo fehr hohes Alter, wie es ihm beschieden ift, na-



furgemäß mit Mi bringt, immer wieder zu überwinden,

Des Papites Birten ift fo vielfeitig, bag es im Rahmen eines einzelnen Artifels nicht wohl vollständig zu schildern ift.

Die Ratholifen von fünf Weltibeilen wiffen davon gu ergahlen; fie alle verehren den ehrmurdigen Greis auf dem Stuble Petri, wünschend, daß der Kirche das Oberhaupt noch lange erhalten bleiben möge!

Berlin, 19. Gebr. Der Boft jufolge beftätigt es fich, daß unter ben Abordnungen, Die den Bapft gur bevorftebenden Geier feines 25. Regierungs-Jubilaums begludwunichen werben, auch eine Special .- Miffion bes beutiden Raifers fich befinden

# Denticher Reichstag.

(147. Sigung bom 19. Februar, 1 Uhr.)

Forifehung der Berathung des Militar-Ctats,

Befolbungstitel Rriegeminifter.

Abg. Grober (Centr.) verbreitet fich über ben Dili. tärbrogeg, dabei bemerfend, der Geheime Rriegsrath Dr. Romen habe geftern mit einer Lebhaftigfeit und erfreulichen Munterfeit gesprochen (Beiterfeit), daß man beinabe habe glauben fonnen, es ftebe ein ichneibiger Staatsammalt vor ber Gefdworenen (erneute Beiterfeit). Der Richt . Frei-Taffung bes Sidel nach der Greifpredung muffe feitens bes Saufes gang befondere Mufmertfamfeit gewibinet werden, zumal angesichts der ausbrücklichen Gesetzesvorschrift, daß felbft die Einlegung eines Rechtsmittels die Freilaffung eines Freigesprochenen nicht bergögern durfe, falls nicht neue Berdachtsgrunde und neue Beweismittel vorliegen. fagt Berr Dr. Romen, Sidel fei nur "borläufig" festgenommen. (Seiterfeit.) Das fei aber auch gefetwibrig, benn jene Boridrift gelte auch für die "vorläufige Feitnahme". (Gebr richtig!) Der Kommiffer habe fich die größte Mibe gegeben, bas Berfahren gu rechtfertigen, aber in den enticheidenden Bunkten habe feine Beredtfamteit verfagt. Er bezeichnet nun als neuen Berbachtsgrund eine bestimmte, angeblich faliche Beitangabe über Hidels Aufenthalt bei ber Mutter des Marten und außerdem foll der Gerichtherr erfahren haben, daß britte Berfonen eine Beugen-Beeinfluffung berfucht batten. 3g, wenn bas, mas britte Personen thun, ein neues Beweismittel gegen eine Freisprechung fein foll, bann fonnte Diemand der Berhaftung entgeben. (Gehr richtig!) Gang ge-

fe 8 widrig fei die Bernehmung des Gerichtsberen in me ter Instanz über bie bon ihm in erster Instanz vorgenon Untersuchung. Schon diefe Untersuchung durch den Gertage herrn fei gesethoidrig, um wie viel mehr feine Bernehmanne bariiber. Redner ipricht fich bann gegen die vom Abgeotone ten Lengmann geforderte sofortige Revision ber neuen Unn tar-Straf-Gerichtsordnung aus.

Mbg. Saafe (Sog.) ftellt fest, Sidel fei lediglich me ihm felbst gesagt worden fei, von Reuem festgenommen mer den, "wegen Gefahr der Berdunkelung des Thatbeftandes also vollständig gesehwidrig. Der einzige gulaffige Grund in ihm nicht angegeben worben. Bon einem neuen Berbatte grunde fei ihm nichts gejagt, alfo fonne ein folder offenbeauch gar nicht vorgelegen haben, vielmehr fei erft nochber noch einem Berbachtsgrunde gefucht worden. 218 Sauptgrund ge be Serr Romen die Reitongabe 20 Minuten ftatt 2 Minute für den Aufenthalt Bidels bei der Mutter des Marten e-Aber dieje einander widersprechenden Beitangaben Sicht und der Beugen feien icon bei ber erften Berhandlung un Sprache gefommen und bas Gericht habe ausdrücklich ange nommen, es liege nur ein furger Aufenthalt vor. (Bre-linfs: Soren Sie, Berr Romen! — Beiterfeit.) Reben außert fich dann noch febr abfällig über bas Inftitut bei fic richtsberrn.

Mbg. Bedh (freif. Bolfsp.) befpricht Urtheits. Fällungen in Wandsbef, Thorn und Oppeln (wo in Unteroffigier bon Debrern als bon bredigen Same fprady) und erörtert weiter eine Angahl Fälle, wo ohne erfice lichen Anlag die Deffentlichkeit ausgeschlossen murbe. Beine bers arg lag die Sache im Falle der Kriegsgerichtsverbird lung über den Untergang des Kreugers "Bacht". Da bate die Berbandlung on Bord eines Kriegsschiffes ftattgefunde und deshalb fei das Publifum nicht zugelaffen worden. Ineine anderen Berhandlung feien bie Beugen mabrend ber Dues bes Prozeffes in einem anderen Bimmer eingeschloffen werten und die Bertreter der Breffe hatten nicht einmal bei der Ub theilsfällung Zutritt in den Saal gehabt. Redner formt dann noch auf den Fall in Gumbinnen zu fprechen, bei ben die Gesetbesvorschriften eflatant verlett worben feien.

Geheimer Kriegsrath Romen sucht nochmals, bon Saufe wiederholt durch Seiterkeit unterbrochen, darmlegen daß & id el erft nur "borläufig wieder festgenommen werter fei", wobei allerdings die Form nicht gang gewahrt worden fei. Der erneute Haftbefehl fei aber berechtigt gewosen, den der Widerspruch awischen den 2 Minuten und den 20 Minuten wie fie burch Beugen feftgeftellt worben feien, fei für ben Oms ral von Alten ein neuer Berdachtsgrund gewesen und aus ein neues Beweismittel habe vorgelegen, nämlich die Ausige des Generalleutnants von Alten.

Abg. Miller . Meiningen (freif. Bolfsp.) vermis bi bem Borredner die Logif ber Thatjachen und tadelt die Re ung, daß fie als Kommiffor einen Mann hierher geschich bak ber nicht objetrio fein fonnte. Redner geht dann noch auf führlich auf den gangen Prozes ein und bemerkt weiter, be gange Fall fei inpisch für die Oberflächlichkeit, mit der man ich über Rormen binwegsetze, die mit gewissen Borurtzeilen m litarifder Rreife in Biberfpruch fteben.

Rriegeminifter von Gogler ift ber Meinung, d mut beffer gewesen, ben Prozes erft nach feiner Entscheidung mit besprechen. Ueber bas neue Militärstrafverfal, ren laffe fich jest noch fein Urtheil fallen. Man folle b weitere Erfahrungen abwarten. Der Minister verth dann noch das Inftitut der Gerichtsberrn und ichlieft, be fich bei ber Armee Disziplin und Gerechtigkeit beden.

Un der weiteren Debatte betheiligen fich noch bie Die Schlumberger (natl.), Graf Roon (fonf.), Werner (Ann.) und Runert (Cog.), fowie ber Rriegsminifter, weicher bie & fdinwfungen feitens des Abg. Kunert gegen den verftete Mittmeifter bon Rrofig f gurudweift.

Roch weiteren Bemerkungen bes fächfischen und ber ischen Bevollmächtigten wird die Sigung auf morgen ver-Schluß 6 Uhr.

Berlin, 19. Gebr. Die Bubgetcommiffion bes 3 ges feste beute bie Berathung bes Ctats für bas oftaftatile Expedition scorps fort. Eine Reihe von Titeln murbe migt und verschiebene andere Titel ber Beichluffaffung bes überlaffen, barunter auch bie Forberung von 154,000 D. fir Bau eines Kammergebaubes für bas Befleibungsamt ber ofen ichen Brigade. Wegen biefe Gorberung protestirte namentich ermedt murbe, als ob bie oftafiatifche Befatungs-Brig bauernde Inftitution geichaffen werben folle. Bei Titel 24,900,000 für laufende Roften bes Reichsbeeres murben un trag Richter M. 4,900,000 geftrichen, ferner ber Boften ! Million Dt. außergewöhnliche Musgaben für bie in ben ichen Stationen befindlichen Schiffe. Es wurden alebant be nahmen incl. ber Griegstoften-Entichabigung non Chine migt. Diermit ift bie Bosition erledigt. Morgen werben be thungen fortgefest,



Mus der Umgegenb.

oberhalb der fath. Rirche frisch aufgeschüttet werben, methal borten die Steinklopfer fleißig bei ber Arbeit find. Da ein Der Theil ber Arbeiter an ber Bafferleitung immer mog-

ben Italienern geltenb. 3n ber gestrigen Generalbe Biebrich, 19. Gebr. In ber gestrigen Generalbe bes Dbft- u. Gartenbaupereine hielt Gerr Greif rer Gauberlich-Biesbaben einen Bortrag über geführt, bağ bie Borichlage Bochheims besgl. Wegfangene lichen Infeltes zu weitgebend und nicht burchführbar ichen einem Dochheimer Diftrift eine Brobe hiermit gemacht mit bie anwesenben Mitglieber gelangten sobann noch burch eine stattgefundene Berloofung.

· Hierftadt, 19. Febr. Diefer Tage erwarb herr Gartner Philag in ber Blumenftrage gum Breife bon 3600 DR. Durchichnitt-20 M. mahrend ber Breis im Borjahr noch 150-160 DR. betrug.

gloppenheim, 19. Febr. Um 27. b. DR. halt ber biefige landeber fammlung ab. Die borjahrige Rechnung und Bilang wirb legt werben. In ben Borftand wird ein ameiter Beifiger gent. auch findet eine Erganzungsmahl bes Auffichtsrathes ftatt. Die Bereinsmitglieder liegt bie Jahresrechnung und Bilang gur brachme im Saufe bes Direttors bis jum 24. Febr. o ffen.

\* Frauenstein, 18. Februar. Das Etatsjahr 1901-02 war in finonzieller Sinficht für die hiefige Gemeinde ein febr brudenben in bemfelben murbe ber Bicinalmeg bon bier nach Geborn ausgebaut, welcher über 17 000 A berichlungen, mogu ber Communalberband 40 Brog. beigefteuert hat und wogu bie Geembe ein Baffivfapital von 12000 A. bei ber Raff. Landesbant frenommen bat. Der Schulerweiterungsbau bat über 4100 A gefoftet u. wurde aus laufenben Mitteln in biefem Jahre Iritten; eine ichmere Aufgabe für bie biefige Gemeinbe. Beiter te ein vierter Lebrer mit 1700 .K. Gehalt und Wohnungsergitung angestellt. Die Berginsung und Tilgung bes neuen Baf-ptavitals erfordert jahrlich 720 A., dazu die neue Lehrerbesoldung 1700 A belaftet ben Wohnungsvoranschlag für bie Folge fo ert, tropbem wurde der Rechnungsvoranichlag für 1902-03 mit ber früheren Steuererhebung bon 100 Brog. ber Gintommen nd 150 Prog. der Realsteuern in der letten Sitzung der Gemeinde-vertetung festgestellt. Daß hierbei mit größter Sparsamleit bernen werben mußte, liegt auf ber Sand. Soffentlich gelingt es in m nöchten Jahren, unfere Ortsftragen und Bafferrinnen aus hrem alten Schmut beraus zu sieben.
• Rains, 19. Februar. Der Rhein-Main-Gaftwirthe-Berband

I beim Bundesrath gegen die am 1. April in Birffamfeit tretene Berordnung über die Ruhezeit des Personals etc. vorstellig weren (Wird wenig belfen, auch gegenüber anberen Berordnungen en nachträgliche Borftellungen nichts genutt.)

Bab Beilbach. Ab 1. April tritt in Begug auf Dab Beilbach ine Aenberung ein. Den Bab- und Brunnenberfehr übernimmt om Dr. med. Boerner-hattersheim, und ber Sotel- und Rurerried bleibt in Sanben bes Berrn Beiger.

. Bollhaus, 19. Gebr. Staliener, bie bisber in einem Rallruch beschäftigt waren, beren Arbeitsverhaltniß aber erloschen er, benahmen fich berart ungeberdig, bag man feine Buflucht gur erbeiholung auswärtiger Gensbarmen nehmen mußte, um fie wieer jur Bernunft gu bringen. Erft nach Eintreffen ber Gensbarmen

pgen die heißblütigen Söhne Mutter Italiens ab.
• Römannshausen, 19. Jebr. Zum "Wingerverein" ist jett ere "Wingergenossenichaft" getreten. Es sind 50 Mitglieder beigeneten. Die "Bingergenossenschaft" richtet in den Räumen des Horel lither (Alibeutiche Beinftube) eine eigene Schantftelle fur Ag-

Brandach, 19. Jebr. Der Abichluß ber Gefellichaft bes Emfer Blei- und Gilbermertes ergibt M. 386,762 Berluft gegen 2 12,129 Reingewinn. Reben ftartem Preisrudgang follen bobe getniedstoften mirfpielen. Es ift geplant, technische Aenderungen ermnehmen, für 2 Millionen A neue Aftien auszugeben, bas gearige Aftientapital um 50 pCt. herabgufeben, fo bag fünftig 20,000 MR. Aftienfapital vorhanden find.

Dberlagnftein, 18. Febr. Die Rheinil berfahrt nach Raden ift für eine jährliche Abgabe von 410 M. von Joh. Geis aus berlohnstein gepachtet worben.

# Die Eröffnung der Gifenbahn Bochfl-Königftein.

(Gin Rampf um's Recht.) Muf ber neuerbauten Gifenbahnftrede Sochft - Ronigftein ge am Dienftag bie landespolizeiliche Abnahme. te Abnahme besteht barin, baß ein Regierungsbeamter — am ag war es herr Regierungsrath Lewald aus Biesbain Begleitung bes Landrathes, ber Bertreter ber bauenben dellicaft, ber Baubehörben uim. mit einem Bug bie Strede beund befichtigt und Einwande ber Unlieger fofort an mb Stelle an- und gu Brotofoll nimmt. Comeit möglich erüber bie Beschwerben sofortige Entscheibung, ichwierigere Fra-werben jur Brufung gurudgestellt. Meistens betreffen irribum-Cepen ber Grenafteine, ben Unliegern nicht genehme Bold-n. Unlage von Wegen und bergleichen mehr.

ne berartige Abnahme bringt bem bamit betrauten Beamten u in Bulle. Gang besonbers war bies am Dienstag ber Gall, bele Anlieger fich auf ihren Grundftuden langs ber Babn einben hatten, um ihre Beschwerben vorzubringen. In Oberlie-ich gab es nach einem Bericht ber "Al. Breffe" einen besonbers Aufenthalt. Dort hatte Derr Rarl Des für fich und feine he Brotest gegen die Eröffnung erhoben, weil die im § 17 ohngesehes bom 28. Juli 1892 borgeschriebenen For-nicht erfüllt und die ihm und seiner Familie gehörigen elle wiberrechtlich von ber Bahnbau-Gefellichaft in aubung genommen worben fein. In biefer Cache fei wie herr Beg behauptet, im September und Oftober 1891 er Gefellichaft und bei bem Landrathsamt in Sochft Brotest egt worben, jedoch obne Erfolg. Klage wegen Besithftorung intrag auf Raumung fei bereits eingeleitet, und Termin stebe. m bas Landgericht Biesbaben die Rlage abgewiesen bat, auf Bebruar biefes Jahres beim Oberlandesgericht in Franffurt an. Derr Deg batte am 13. Februar bem Regierungspräfimitgetheilt, bag er bie ibm geborigen Grundftudstheile ber mlinie einfriedigen und mit Barnungstafeln per laffen werbe. Ferner unterfage er nochmals jebes Betreten und en ber Deb'ichen Gelandetheile und werbe im gegebenen Gall ntrag ftellen.

e Cache, bie lebhaft an ameritanifche Bortommniffe erintonnte alfo recht intereffant werben. Gie ift es aber nicht in nten Mage geworben, benn herr heß gog es bor, und hatte er jedenfalls für seine Berson den flügeren Theil erbie Bahnanlagetheile nicht einzufriedigen und bie Baridn nicht inmitten bes Geleises, aber boch auf sein neben-S Grunbeigenthum und awar so angustellen baß sie ber Lobrer icon bon Beitem erbliden mußte. Gegen gebn Uhr ber Bug mit bem Regierungsvertreter in ber Oberlieder-Gemarfung; er machte, wie dies vorgeschrieben ift, Salt vor eichen bes anweienben Brubers bes herr Des. Ingwischen d ber Beichwerbeführer berbeigefommen. Er berief fich in mmehr gepflogenen Berhanblungen junachft auf feine bei ben ebenen Behorben bis jum Minister eingelegten Brotefte er niemals Antwort erhalten babe. Der Regierungs machte barauf aufmertfam, daß Beschwerbe über bas Entbei der Abnahme nicht jur Entscheidung ftanben. Aufguat trop tonjequenten Aufrechterhaltens bes Generalprote-Beiterfahren bes Zuges nicht, ba ber Regierungserflarte, bie bom Befcmerbeführer vorgebrachten Ginwande gehorten vor bas Gericht, nicht vor die Bermaltungsbehorbe. Dag man bei ben Beborben bie Cache übrigens recht ernft genommen bat, beweift, bag man für alle Galle am anberen Morgen ben Gensbarmerie-Bachtmeister von Sochst an Ort und Stelle gefanbt hatte. Der herr befam aber nichts au thun, er tonnte feinen Spazierritt, ohne in Thatigfeit getreten gu fein, weiter fortjegen.

Bmifchen bem Bertreter ber Bahngefellichaft und herrn beg fam ichlieflich auf Bureben bes Regierungsvertreters eine Bereinigung zu Stande, derzufolge fie am Tage bor ber oberlandesge-richtlichen Berhandlung in einer Zusammenkunft versuchen wollen, die Sache auf gutlichem Bege zu erledigen. Dabin gehore n. A. rauch die beanipruchte bobere Bergutung für Grundftude, bie bie Eisenbahn durchschneibet und ftart entwerthet hat. Dann wäre ja das, was herr heh wollte, doch erreicht und sein Kampf um das Recht nicht vergeblich gewesen.



### Ronigliche Emanipiele. Der Ming bes Dibelungen. Bühnenfestfpiel von Richard Bagner.

In dem gangen epifch-idhllifchen Drama "Siegfried" wird bas Aufstreben und Emportommen der beldenmüthigen Menfchen, welche in Siegfried und Brunnhilde ihre Berforperung finden, gezeigt und gleichzeitig der ftete Riebergang der Götterwelt - eine philosophische Betrachtung von tiefer Bedeutung.

Gott Botan erscheint dabei - wie der Chor der antifen Tragodie — als Bermittler zwischen Bishne und Publifum, Die Wotanigenen in "Siegfried" find gewiß durch ihre Langen, obwohl fie mufikalijch ebenso herrlich illustrirt find, wie alle andern Theile des Berfes, etwas ermüdend. Gur den tieferen Beobachter ift es indeffen bon höchftem binchologifcen Intereffe, gerade in diefen Botan-Auftritten gu feben, wie der Gott guerft bem feigen Di im e, dann dem gierigen & afner, der flügsten Er da und ichliehlich dem freieften Belben Giegfried als Wahrfager ericheint.

3m 2. Aft find wir bor ber Reidhöhle, two ber fürchterliche Drache Fainer "liegt und befint". Alberich, der frühere Besiher und erste Dieb des Goldes, lungert in der Rabe. Dann fommen Siegfried und Mime herbei; letterer macht fich jedoch bald aus dem Staub. Der unerichrocene naive Siegfried fest fich unter eine Linde; er gedenft feiner Eltern und betrachtet laufchend die Natur. Die Dufit treibt bie herrlichften Blithen menichlichen und deutschen Empfindens: Die Motive des "Liebeslebens der Natur" und das herrliche "Baldweben" feten ein. Man hört und fieht deutschen Eichenwald raufchen, alles athmet Luft, Leben, Liebe. Siegfried laufdet auf den Bogelgefang, verjucht auf einer Pfeife, Die er sich schnitt, den Bögeln nachzuspielen; da der Bersuch mißlingt, blaft er auf feinem Sorn eine luftige Beife, burch die aber — weld,' grandiöfer Kontraft — der Drache gewedt wird. Es ift angunehmen, daß Wagner mit dem Auftritt des Riefenwurmes eine tomijd-phantaftifche Birfung erzielen wollte; biefe Wirfung wird natürlich ohne weitere fomische Buthaten, die bon Geiten des Darftellers nothig maren, erreicht. Giegfried ftogt dem Draden Rothung in's Berg. 218 er das Schwert aus der Bunde beraus giebt, benett er feine Junge mit dem Blute des Ungethums und fo verfteht er die Stimme des Baldvogels: "Bei Siegfrieg gehört nun der Ribelungen Sort!" . . . Bahrend er in die Soble binabfteigt, um Ring und Tarnbelm, auf des Bögleins Rath on fich zu nehmen, ftreiten fich Mime und Alberich um ben Ring. Giegfried hort abermals dem Gefang des Baldvogleins ju und bernimmt, daß ihm Mime nach dem Leben traditet. Als nun gar der hägliche Zwerg dem Drachentodter feine Mordgedanfen verrath, verfest ibm Giegfried ben Todesftog, ber von Alberich mit einem ichadenfrohen Ribelungen-Dotio-Lachen begrüßt wird.

Das Böglein (die flare, lieblidje Stimme unferer Colo-

ratur. Diva Grl. Raufmann) beginnt bon Neuem: "Die Braut gewinnt, Brunnhild' erwedt, ein Geiger nie; nur mer das Fürchten nicht fennt!" Der Bogel flattert fort, Giegfried ihm nach - gum

Durch die Flammen ift Siegiried gu Brunnhilbe gelangt. Die Gluth ift erloschen - ein herrlicher Tag beginnt, Er füßt fie mach; fie find versunten in gegenseitigem Anblid. Das Beib eines Mannes zu werden fcheint dem gewefenen Gottesfinde ein bartes Loos - aber die Liebe gu Giegfried

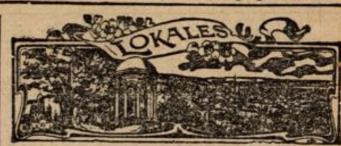
Brünnhildenftein.

erfeut ihr die frühere Göttlichkeit. Der Gruß an Siegfried: "D, Siegfried, herrlicher!", Die Motive des Liebesentzudens und des Liebesentichluffes, das find mufifalifche Infpirationen, wie fie nur der größte Meifter ber Schilderung leidenschaftlichfter Liebe, Richard Bag.

ner, haben fonnte. Die Brunnhilde ber Frau Leffler - Burfardt war eine großgügige, gang im Ginne des Meifters empfunbene hehre Runftleiftung. Gelbft begeiftert, begeifterte Frau Leffler Burfardt ihre Bewunderer. Bert Rtauß, unfer helden-hafter Siegfried, war leider im letten Afte ftimmlich etwas ermüdet, mas einer Erfaltung guguidreiben ift. herrn Schweglers tonende, durch bas Sprachrobe vervielfachte Baffes Grundgewalt, harmonirte gang mit ber Leibeswucht bes Draden. Alberich wurde, da Berr Engelmann erfrontie, von herrn Reht opf aus Maing fehr charafteriftisch und mit Ausbrud dargestellt und mit sympathischen Stimmmitteln gefungen.

Bublifum mar bon ber Aufführung des "Sieg. fried" enthufiasmirt.

In ber geftrigen Borftellung ber "Götterbammerung" feierte wieber Frau Leffler-Burtarbt als Brunbilbe einen unbeftrittenen fünftlerifden Triumph. Gin Gaft aus Roln, herr Breitenfelb fang ben Gunther aushulfsmeife und botumentirte fich ale ftimmbegabter Ganger und Darfteller.



\* Wieshaden, 20. Februar 1902.

### Mus ber Magiftratefigung.

(Rachbeud nur mit Quellenangabe geftattet.)

Bum Mitgliebe bes Ruratoriums ber Oberrealichule ift herr Stadtverordneter Dr. Dreper u. ju Mitgliedern ber Schulbeputation find die herren Stadtberordneten Dollath und Reftor Muller als Erfan für die ausgeschiebenen Mitglieber ge-mablt worden. Bum Borfis ber gemischten Kommission gur Brufung ber Beftimmungen über Lieferung bon Baffer aus ber Sochbrudleitung ift herr Stadtrath Beil ernannt worben. herr Oberingenieur Richter wird auf seinenAntrag jum 1. Juni I. 3. in den Rubeftanb beriebt.

Dem Entwurf einer Boligeiverordnung betr. ben Bertebr mit Rahrungs- und Genugmitteln bat ber Magiftrat mit einigen Abanderungen jugeftimmt.

Die Treppe jum Marttfeller foll mit einem Gitterabichluß berfeben merben

### Gin Beitrag gur Wohnungefrage. (Bohnungebülfe ohne Enbe).

Weld)' einschneidende Wirkung aber solche Maaknahmen haben, ift unberechenbar; denn entzieht oder schmälert man dem Gewerbetreibenden feine Einnahmen, fo geschieht bies zu Ungunften des Staats- bezw. Stadtfädels, da er dadurchan feiner Steuerfraft ftart einbuft, mahrend doch gerade in Be-zug auf biefen Puntt beibe Behörden fraftige Elemente benöthigen. Nach Betrachtung aller dieser besprochenen Thatsachen fragt's fich nun, ob es nicht doch ein Mittel gibt, dem leidigen Uebel abzuhelfen. Ferner greift bei dem einen oder anderen Lefer auch vielleicht die Schluffolgerung Plat, ob denn das llebel überhaupt besteht oder in einer fo fchlimmen Beife, wie es im Munbe ber Leute folportirt wird. Geben wir uns die Cache nach reiflicher Ueberlegung envas näher an, so gelangen wir unwillfürlich zu der Ansicht, oder forrefter gefagt, zu der lieberzeugung, daß die Wohnungen ganz von felbst, also naturgemäß und unbeabsichtigt, theuerer werden müffen, gang gleich, ob Privatleute oder Genoffenschaften bas Häuserbauen unternehmen. Daß der weniger Bemittelte hiervon um fo harter getroffen wird, ift gwar gu bebauern, liegt jedoch flar auf ber Hand, andererfeits trägt er aber durch feine erhöhten Ansprüche, welche natürlich der Zeitgeist mit sich bringt, welche man aber in früheren Jahren nicht kannte, dazu eine große Portion Schuld bei. Hier befindet fich ja gerade der schon im Berlaufe biefer Besprechung des Defteren erwähnte wunde Punkt. Die Zeiten haben fich eben gang gewaltig geandert und auf realem Gebiete eine modernere Gestalt angenommen. Der Handwerfer ober Arbeiter, moge er einer Gattung angehören, welcher er welle, beansprucht einen bedeutend höheren Lohn und dieser höhere Lohn wird noch höher, durch die verfürzte Arbeitszeit, die heute überall eingeführt ift, wobei fein Brodherr auch noch Rudficht zu nehmen hat, daß er ihn ja nicht zu viel beleftet, fondern froh fein muß, wenn er einigermaßen feine Schuldigkeit thut und zu geradezu bireften Rlagen über ungeniigende Leiftungen feine Beranlaffung gibt. Anch diefer Umftand ift vom Einfluß auf die Lohnfrage. Auch in Bejug auf die bausliche Bequemlichfeit tritt gegen früher ein anderes Bild zu Tage. In diefer Begiehung überbietet nun meiftens die Frau ben Mann. Jemand, der ichon öfters Wohnungen zu vermiethen hatte, weiß am allerbesten bierven ein Bort zu reden. Stellen doch felbft gang wenig bemittelte, unicheinbare Miether heutzutage Forderungen an einen gewissen Romfort. Die Menfchheit hat fich eben daran gewöhnt, gemüthlich, gemäcklich zu wohnen. Gelbst die kleinften Stätten findet man in unseren Tagen mit Waffer- bezw. Gasleitung, Spillftein, nebft Ablaufporrichtung, tapezirten Banden, geölten Fufiboden, ladirten Thuten u. f. w., fogar theilweise mit bemalten Deden und dergleichen Dingen vor. Roftet denn aber der Aufwand für derartige Amehmlichfeiten dem Bauherrn oder dem etweigen Räufer des Saufes, der auch noch das Vergniigen hat, jedesmal, wenn ein Miether wedifelt, die betreffende Wohnung renoviren zu laffen, nichts? Rann er etwa derartige Laften mir nichte, bir nichts auf feine Schultern laben? Siergu gefellen fich für ben Bauberen bie meift enorm boben Roften für den erworbenen Bauplat; benn wer bindert den Grundbefiger baran, foviel bafür gu berlangen, als er einigermaßen berauszuschinden bermag. arbeiten ihm doch die Baugefete in die Sande. Er mußte geradezu ein felbitlofer Menfch fein, wollte er nicht berfuchen, bon bem Grundftudverkauf foviel er fann gu profitiren. Bedenfen wir uns ferner die erhöhten Breife für alle Baumaterialien, fowie die ichon erwähnten Laften, welche die Beborde dem Bauenden für Trottoir-Anlage, Kanalifation, Ballerleitung, Strafenausbau und dergleichen, unter Singugiehung ber Grund- begm. Gebäudefteuern auferlegt, augerdem die durchweg höheren Binfen für Sypotheten pp., die toftspielige Unterhaltung unferer modernen Bobnhäufer, fo bedarf es feines weiteren Kommentars mehr zu dem fich aus Berftebendem ergebenden Refultate, meshalb bie Bohmingen thenever geworden find, noch immer theuerer werden und weshalb fich die Wohnungsregelungsfrage immer verquidter geftaltet, mit anderen Worten, unfere realiftifche Beit liefert die beften Baufteine und trägt fie gufammen, um die Bobnungen, besonders foll dies von den fleineren gejogt fein, mehr zu bertheuern, als im Allgemeinen nöthig wäre. Unter Berüdlichtigung diefer Gesichtspunfte helfen auch feine Baugenoffenschaften diesem einmal eingeriffenen Mißstände ab. Berjudjen fie es dennoch, jo geschieht dies, wie bereits beiont, auf Roften der Milgemeinheit, mas aber mehr ichadet, als (Schluß folgt.)

### Die Rennbabu bei Bleibenftadt.

Bie uns bon authentifder Ceite mitgeiheilt wird, frebt ber Borftand bes biefigen Rennbereins bem Brojett einer Rennbahn bei Bleibenftabt bollftandig fern. Der Rennberein batte gwar biefes Projett früger einmal in Erwägung gezogen, es aber wieder fallen gelaffen, da bas Bleidenftadter Belande abfolut nicht für einen erft. flaffigen Rennplat, wie ihn ber Rennverein erftrebt, geeignet ift. Das ben letterem ins Auge gefagte Rennbalm-Projeft bei Biebrich refp. Schierftein ift überdies burchaus nicht als gescheitert zu betrachten. Allerdings hat die Berwirklichung gur Beit keine Aussicht auf Erjolg, was aber lediglich auf die momentone Geldfalamität gurudguführen ift. Die hiefige Stadtverwaltung, welche vielleicht vor einem Jahre das Borhaben des Rennvereins, eine wirkliche erftklaffige Rennbahn zu ichaffen, bon ber unfere Baderstadt auch profitirt, mit einem jährlichen Zuschuß von 40 000 Mark unterstützt hätte, ift bei ber momentanen allgemeinen Krifis hierzu außer Stande. Ebenjo mancher Großindustrielle, Hotelbesitzer und sonstige Freunde bes Rennfports. Da heißt es also abwarten. Sobald fich die Zeiten etwas gebeffert haben, wird auch der Rennberein, der für einen großen Rennplat in Biesbaden bereits große Propaganda gemacht und in ben berborragenoften Sportstreifen damit Beifall und Zuftimmung gefunden, wieder auf dem Plane erscheinen und seine Absicht, eine erstflassige Rennbahn gu errichten, bon ber unfere Weltfurftadt allein Ruten und Bortheil haben tann, auch dem gewünsichten Biele guführen.

\*An unsere Bostabonnenten. Die Einziehung der Zeitungs-gelber durch das Bestellpersonal bat sich allgemein bewährt und liegt im Interesse bes Positbetriebs, des Bublistums und des Berlegers. Damit bon ber Ginrichtung bauernb ein möglichft ausgedehnter Gebrauch gemacht wirb, machen wir unfere geich. Boft-abonnenten wieberholt auf bas neue Berfahren und auf bie bamit verbundenen Bortheile fowie auf die Rechtsgültigfeit der von ben bestellenden Boten gu ertheilenben Quittungen aufmertjam.

() Begirfe-Mudichufiftung bom 20, Februar. Geit einiger Beit merden in Wiesbaden bon ber Firma Muguft Engel sog. Frade-Braparate eingeführt, bei denen es sich houptsächlich um 3 Arten, um Trauben-, Obste und Seidelbert-Braparate handelt. Diefe merden bon der Stadt gur Accife berangezogen, mahrend die Firma der Anficht ift, daß, da lediglich unvergohrene Fruchtfäfte in Frage kommen, eine folde Bestenerung nicht rechtferrige. Sie haben daber Mage wider den Magistrat angestrengt auf Ruchablung der bereits gur Erhebung gelangten Accife. Rach einem früher von bem Bezirfs-Ausschuß gefaßten Beschluffe sollten 2 Sachverständige, die Herren Brof. Dr. B. Fresenius von hier und Direktor Dr. Rägeli von der Mombacher Konferven-Frabrik, bezüglich des Charafters, fowie der Berftellungsart der Prade bernommen werden. Beide Gutachten liegen heute bor. Die felben feinmen überein darin, daß es fich über Grade um einen ungegohrenen Fruchtfaft, bestimmt nicht um Weins ober Obstwein, eber um eine Art Limonade handle, und gegen ben Biderfpruch des Bertreters ber Stadt, Berrn Burgermeifter Beg, weider ber Meinung ift, daß nach ber Entstehung des ftadt. Befteuerungsrechtes, nicht die Altoholhaltigbeit der Getrante mafigebend fei für ihre Accifepflichtigfeit, wird dem Klage-Antrage heute entsprochen und der Magistrat zur Rudzahlung der bereits erhobenen Accije verpflichtet. -3m Somburg v. d. S. wird nach ber Mecifeord nung bom 26. September 1898 für felbft produgirten Obftwein 1 Mari Abgabe pro Beftoliter erhoben. Demgemäß wurde für ein Quantum Apfelwein von 25 070 Liter, deffen Borhandens fein im Reller des herrn Gaftwirthes Frang Strob feitgeftellt wurde, eine Accise von 250,70 Mark angefordert, mabrend Strob einen Abjug bon 17,80 Marf für jog. Trebe etc. beansprucht. Auf seine bezügliche Klage konnte, da noch eine Formalität zu erfüllen war, heute noch nicht entschieden werden, Das Urtheil wurde daher vertagt.

. Mergliche Befichtigung ber Schulen. Den Rreidrsten ift eine Weisung sugegangen, nach welcher biese fortan innerhalb eines in ber Regel funfjahrigen Beitraumes jebe öffentliche und private Schule ihres Begirts (Boltsichulen, bobere Mabchenichulen, Bortbilbungs-und Sachichulen) in Begug auf ihre Baulichfeiten und Ein-richtungen, bwie in Begug auf ben Gesundheitsgustand ber Schüler unter Bugiehung bes Schulborfiebers und Schulargies abwechselnd im Sommer und Binter ju besichtigen haben. Der Landrath und ber Rreisschulinspettor find von jeber Besichtigung vorber zu benachrichtigen. Auch Rleinkinderschulen, Kinderbemahr-Anftalten, Rindergarten und bergleichen unterliegen ber Befichtigung. Bei Reubauten und größeren Umbauten find bie Bauplane ben Rreisargten gur Brifung bom gefunbheitlichen Standpuntte borgulegen. Die ben Brovingialichutollegien unterftebenben boberen Lebranftalten (Comnasium, Realgounasium, Realschule ufm.) werben nur auf Grund besonderer Muftrage aratlich besichtigt.

. Zabula rafa. Gegenwartig ift man bamit beichaftigt, bie Borgarten an ber linten Geite ber Glifabethenftraße gu befeitigen, um eine Berbreiterung bes Trottoirs berguftellen. Db bies eine Berichonerung bes betreffenben Stragentheils bebeutet, ba-

f Bortrag im Alpenverein. Ein sahlreiche Zubörerichaar hatte fich gestern Abend in der Aula der höheren Tochterichule versammelt um fich bon Grl. Franc bon Lichtenftein einen Bortrag über "Gletterturnen in ben Billerthaler Alpen und ben Grobener Dolomiten" halten gu laffen. Grl. bon Lichtenftein, als fubne Bergfteigerin betannt, entledigte fich ihrer Aufgabe in befter Beife. Gefchidt und eines gewiffen Sumore nicht entbehrend, ichilberte fie im Musführlichen ihre Erlebniffe. Angeregt burch apline Freunde habe fie im Berein mit ihrer Schwester gam erften Dale "Rettertouren" un-ternommen, erft in ben Gelfenfluften ber Billerthaler Alpen und fpater infolge bes Reiges, ben bieje auf fie ausgelibt, in ben fcnee- und eisbebedten Dolomiten. Dit fichtlichem Intereffe folgte bas Mubitorium ber Bortragenben in ihrer Ergablung, wirffam burch eine Spezialfarte ber betreffenben Gebiete unterftugt und ungetheiltes Lob murbe bem meiblichen Dochtouriften am Schluffe bafur gu morning the A. S. A. S. A. S. A.

Manual Company



\* In bas Sanbelsregifter M. ift eingetragen worben, bag bie Firma Deinrich Deu B, Buchhandlung und Antiquariat in Bies-baben von bem Buchhanbler Beinrich Deu B auf ben Buchhanbler Billy Friedrich Ehrig übergegangen, und von biefem weiterge-führt wirb. Der liebergang ber in bem Betriebe bes Gefchafts begrunbeten Forberungen und Berpflichtungen ift bei bem Erwerbe

bes Geichafts durch Ehrig ausgeschloffen.

\* Elternabenb. Es war fein Geringerer, als ber beimgegangene weltberühmte Spgienifer Brof. DR. D. Bettenhofer, ber einft ben Ausspruch that: "Man fonnte bie Thatigleit eines Bolles in hygienischer hinficht geradezu als einen Maßstab überhaupt für die Große feiner Gabigfeiten gebrauchen, als einen Magftab fogulagen, bafür, wiebiel gefunder Ginn auch fonft noch in ihm wohnt." Daß bas Mahnwort biefes fo febr berufenen Jachmannes immer mehr bie gebührende Beachtung findet, find schon feit einer Reise von Iabren eine große Angahl von Mönnern und gange Bereine bemüht, durch entsprechende Belehrungen auch auf die breite Masse unseres Bolles nupbringend einzuwirten. Da bie schulpflichtige Jugend einen wefentlichen Theil bes Tages in ber Schule gubringt und es bem Lehrpersonal unftreitig biel baran gelegen sein muß, ein möglichst gesundes Schülermaterial augeführt und basselbe auch als ein folches in der Schule erhalten au wiffen, fo befaffen fich neben ben Bereinen ber Mergte etc. icon feit Jahren auch insbesondere bie Lehrervereinigungen mehr ober weniger eingebend mit ber Beantwortung ber Frage, wie unfrer Jugend am beiten gur Erhaltung und Forberung ihrer Gefundheit Gilfe geboten werben tann. Dit Recht suchen die Bertreter des Lehrerstandes immer mehr bagu bei-gutragen, daß gang besonders in der Rahrung der gesundheitlichen Berhaltniffe unferer Rinder Urst, Familie und Schule fich immer mehr unterftugen und, foweit es möglich, ergangen. In biefem Ginne wirb auch, wie wir bon orientirter Geite boren, ber Bortrag gehalten fein, ben herr Lehrer Berninger im Elternabenb gullehör bringen wirb, ber am nachsten Sonntag Abend 81/2 Uhr im Gesellenhause (Dopheimerftraße) stattfinden foll. Herr B. hat fich gu seinen Erörterungen bas Thema gestellt: "Eltern, wahrt bie Gesundheit Eurer Kinber! Ein zeitgemäßiges Mahnwort." Es bebarf wohl teiner weiteren Darlegung, daß bies Thema ein außerft intereffantes ift und voranssichtlich beffen Erledigung auch eine belebrende fein wird, weshalb wir auch nur bem beborftebenben "Elternabenb" bes tatholifchen Lehrervereins einen recht gablreichen Bejuch umfomehr munichen tonnen, ba ber Butritt gu biefer geitgemagen Beranftaltung wieber von feinerlei Rebenbebingungen ab-

\* Bergebung ftabtifder Arbeiten. Die Unsführungen fammt-licher Robbauarbeiten fur Blod U. ber ftabtifden Arbeiterhaufer im Diftrift "Unterichwarzenberg" im Betrage bon 57891,20 A. murben bem Maurermeifter Sifder, bier, übertragen. - Des-gleichen bie Robbauarbeiten für Blod B. ber ftabtifchen Arbeiterbaufer im felben Diftrift, im Betrage von 68901,80 & bem Maurer-meifter Dembach bier. Dit ben Urbeiten foll im Mars begonnen

Befinwechiel. Die Berren Gebrüber Gifder berfauften ihr Saus Götheftrage 12 an Frau & rante Billelmftrage. Bermittlung burch die Immobilienagentur B. G.

\* Ein raffinirter Sotefhausburiche. Der 28jabrige Sotelhausburiche Chriftian Schiebel au ftahl in Mains einem im hotel wohnenben Deutsch-Ameritaner vier hunbertbollaricheine. Rach feiner Berhaftung fagte ein Mabden aus, es habe gefeben, wie ber Angellagte im Blumenronbel etwas verstedt habe. Beim Rachluchen fant fich einer ber gestoble-nen Scheine. Der Berhaftete gestand nun, bag er bie brei anderen Scheine am Guterbabnhof verstedt habe, woselbst fie auch aufgefunben murben. Im Berlaufe ber Untersuchung ftellte fich ferner beraus, bağ Schiebel von ber Berliner Staatsanwalticaft verfolgt wurbe, weil er im April 1900 im hotel "Fürftenhof" einem Fremben Rleibungsftude gestoplen batte. Es fand Sausjuchung in Frantfurt ftatt und wurden bort Reifetoffern vorgefunden, von benen einer mit Inhalt einen Berth von 1150 & reprafentirte, berfelbe war erft furs borber einem Fremben im Babnhof in Burgburg gestohlen worben. Diesen Koffer will ber Angestagte von einem "unbefannten" Rellner in Bfand erhalten haben, berfelbe wollte ibn fpater wieber auslofen. Gin weiter borgefunbener Roffer mar am Mainger Bahnhofe einem Japanefen geftoblen morben. In bem Roffer bes letteren befanden fich Rieibungbftude und Schmudge-genitanbe und ein Rrebitbrief auf 9000 A. Angeflagter will ben Koffer bes Japanejen Rachts im Hotel zur Aufbewahrung bis zu seiner "Biebertunft" erhalten haben. Den Krebitbrief hatte ber Dieb nach Berlin an einen Freund, ben Berrichaftsbiener Emil Eb. Rruger gefandt, bamit biefer fich barüber erfundigen tonne. Der lettere fanbte fpater bem Angeflagten ben Rrebitbrief gurud und gab ihm die Antweisung, wie die Sache gu versilbern fei. Ginen Theil der Beute wollte er gur Gründung eines Geschäfts haben. Die herkunft einer Angabl von Koffern fonnten nicht ermittelt werben. Schiebel erhielt 2 Jahre Gefangniß und 5 Jahre Chrverluft, Rriiger megen Sehlerei 2 Monate Gefangniß, welche Strafe mit ber Unterfuchungsbaft als berbagt erffart wurbe.

· Claserplofion. Die ftabtifche Feuermache wurde geftern Rachmittag gegen 6 Uhr burch ben Beuermelber in ber Lahnstrage nach ber Emferftrage 69 gerufen. Dajelbit war infolge unbichter Robre Gas ausgeströmt und als die Dausfrau mit Licht alles ableuchtete, erfolgte eine Explosion, bei ber bie Bleigasrohre fcmolgen. Derr Silfsauffeber Deinrich IR a a 8 griff rechtzeitig burch Abftellung bes Gafes ein, jobag jele weitere Gefahr ausgeichloffen murbe.

\* Reichehallen. Bom 1. Mars ab wird in ben Reichebell-Boffe-Enfemble "Die Chemniter" gu einem furgen G einziehen. Der Gefellichaft geht ein guter Ruf voraus, für Tuchtigleit ipricht auch ber Umftand, daß die Gefellicaft fürzlis Kölner "Stalatheater" ein zweimonatliches Gaftfpiel abjobre Bon bier aus begibt fich bas Boffe Enfemble zur Duffelborfer ftellung, wohin es von Roln aus ju einer jechsmonatlichen Gol seit vervfichtet wurbe.

\* Rurhaus. In bem morgen Freitag, ben 21. Februar, Aberte 8 Uhr, im großen Saale bes Rurbanies ftattfindenden Extra en phonie-Kongerte bes ftabt. Rur-Orchefters tommen gur Aufführe Stongertantes Quartett für Oboe, Clarinette,, Sagott und horn an Orchesterbegleitung bon Mogart, Biefte Symphonie in G-mal me Raff und "Im Berbit", Ronger-Duberture bon Grieg, Gining preis: Rummerirte Blat: 1 Mark. Im Uebrigen berechtigen gen Eintritt: Abonnements- und Fremdenfarten ffür ein Jahr die sechs Wochen), sopie Tagestarten zu 1 Mark. Sämmtliche Kanmiffen beim Gintritt vorgezeigt werden. Das Radmittags-Rome

\* Balhallatheater. Deute Freitag findet — bieliachen Weschen aufolge — ein rauchfreier Abend ftatt. Bur Aufführung plangt ber faftige urbrollige Schwant "Ontel Cohn", ber nach m por allabendlich das Bublitum ju fturmischer Beiterfeit foriteite Um Camftag- und Conntag-Rachmittag 4 Uhr finben Rinberge stellungen bei fleinen Breifen ftatt; gur Aufführung tommen "Rab tappchen und ber Boif" und "Sanjel und Greihel", swei Imbo

marchen. \* Refibengtheater. Freitag gelangt "Alt-Beibelberg" jur 18 Aufführung. — In ber Eraufführung von Subermanns Es is bas Leben", find in Sauptrollen thatig: die Damen Fren, Seet Tillmann, herren Rienicherf, Engelsborff, Sturm, Bartal, One Schulte, Ohrt, Rung, Rofenom. - Die nachfte Bofsvorftellung bet am Countag, 23. Gebruar, Rachmittags 8 Uhr ftatt; gur Ter ftellung tommt ber Schwant "Die Logenbrüber".

. Die nenefte Rummer ber Bacangenlifte ift ericbienen und fee in unferer Expedition gur unenigeltlichen Ginficht offen.

### Celegramme und lette Hachrichten.

\* Berlin, 20. Februar. Dr. Werner Combart, ber eries orbentliche Brofeffor ber Rational-Defonomie an ber Univerlita Breslau, bat einen Ruf als orbentlicher Brofeffor an bie tednice Dodichule ju Rarlerube erhalten, benfelben aber abgelebnt.

Berlin, 20. Febr. Aus Thorn wird bepefchirt: Das Krieste richt verurtheilte ben Unteroffizier Baul Guft vom 17. Bion taillon, welcher einen Leutnant auf ber Strage läffig acu und beswegen gerügt, ihm burch ein Schimpfwort ichwer beit hatte und dann auf dem Wege zur Bache entlief, wegen Adm Berletzung, Beharrens im Ungehorsam, Beleidigung und W ftanbe gu gwei Jahren Gefangnig und Degrabation.

\* Trieft, 20. Februar. hier berricht andauernbe Rube. Col Umtablatt ichreibt bie erfte Schwurgerichtsfigung für ben 7. aus. Man glaubt, bag bis babin ber Ausnahme-Buftand auf hoben fein wirb.

Dondon, 20. Febr. Aus Do tohama wird gemedet Mehrere japanische Offiziere, welche beschuldigt find, in China geplündert au haben, find bor ein Rriegsgericht gefet

— "Dailh Mail" berichtet aus Lissaben: Wie gement wird, ift unter den Buren, welche sich im Lager von Caldeb Rinaje befinden, ein ernfter Aufruhr ausgebroden Einer der Buren-Offigiere und mehrere andere Buren-Bo fangene find bermimdet worden.

- Dasselbe Blatt veröffentlicht ein Telegramm Petersburg, wonach es beißt, die foreanische Arme weit demnächst völlig reorganisitt merben.

Eleftro-Motationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlage Emil Bommert in Biesbaben. Berantwortlich für Beind und Beuilleton: Bilhelm Joerg; für ben übrigen Teil mit Inserate: Wilhelm Derr; fammtlich in Wiesbaben.



Fleischextract ist Siris. Probetépichen à Mk. 0,25 in den besserés Celonialwaaren, Belicateasen und Brogen Handlungen. Siris-Gesellschaft, G. m. b. H., Frankfurt a. M.

Generalbertreter für bie Broving Deffen-Raffan und Grouberzogthum Deffen-Darmftabt Rarl Felfing, Franfurt & Stronpringenftrage 27.

(Sin epasiergang burd ben 2Balb nach ben bertild Baldbauschen ift ju feber Jahresgeit ein Genus. Gubfi, b. eieft, Babn ("Unt. b. Giden") über bie Blatterftr. bat man gut paffirbaren Weg, reine, gejunde Quit, fowie prachtoole Musit

### Lotales.

Befrigerifche Sahrgelbhinterziehungen. Durch ben großen Umben ber Digbrauch ber beriangerten Geltungsbauer ber Rud. befarten gu betrügerischen Zweden angenommen hat, fieht fich bie habnvermaltung beranlagt, ichonungslos alle ihr befannt mermben Galle von Betrügereien ober Betrugsverfuchen ber Staatshaft jur Berfolgung gu übergeben. Die Gerichte haben in mittlerweile im Gifenbahnbireftionsbegirf Elberfelb gur Aburimg gelangten 3 Fallen auf empfinbliche Gelbftrafen in Sabe 30, 30 und 100 .K erfannt, von Erfennung einer Freiheitsftrafe be nur mit Rudficht auf die bisberige Straflofigfeit und bie belmigmäßig fleinen Gummen, beretwillen bie Betrügereien bewurden, abgeseben. Es ericeint unbegreiflich, wie Reifenbe h um oft gang geringfügiger Betrage willen ber Befahr ausfeben, boben Gelbitrafen, ju benen fich noch meift bebeutenbe Roften den belegt zu werben, gang abgesehen bon ber Thatsache ber gediden Beftrafung megen Betrugs,

· Anfichisfarten, beren Bilberchmud burch Bragung bergeftellt merben in letter Beit vielfach auf ben Martt gebracht. Derartige erten werben auf Grund ber Bestimmungen in den Bargaranben s unb 7 ber Boftorbnung bom 20. Mars 1900 gegen bie Boftfartenmur bann beforbert, wenn die Bragung an ben für Abreffe und mungsort, fowie fur bas Auffleben ber Marte beftimmten ellen ber Borberfeite nicht fichtbar ift. Unbernfalls unterliegen bie Rorien bem Briefporte.

· Gin impolanter Gifenbahn-Guter-Bug erregte geftern bie 7 grosmächtigen Mobelwagen ohne Umlabung ber hiefigen Cpebiama 2. Rettenmaper gehören, welche bas Umgugsgut bed bon Coln hierher überfiebelnben Grafen R. enthielten. Diefe 7 madtigen Coloffe, in ihrer befannten fcmuden poftgelben Ladir-m, in einem Buge von über 350 Fuß Lange hintereinanber, boten Aufdauer ein prachtiges Bilb und legten berebtes Beugniß ab ber Leiftungsfähigfeit ber weit über bie Grengen unferer Stadt nlicht genannten Firma, die feit 60 Jahren ben Namen unferer dien Baberftabt in wurbigfter Beife bis in bie entfernteften San-

Der Biebbabener Mannergejang-Berein peranftaltet im gro-m Kalino-Saal am 28. Februar, Nachm. 5 Uhr, fein zweites Ber-Somert Mis Coliften find bie Ronigliche Sofopernfangerin Grl. bem Raufmann bom biefigen Ronigl. Softheater, bie Biolinwin Frida Quehl aus Roln, fowie ber Rlaviervirtuofe Herr nen Gottlieb aus Bien gewonnen. Ueber bie Gesangestunft von a Raufmann, unserer allbeliebten Coloratursängerin vom biefigen uter, welche uns leiber in biefer Gaifon verlagt, noch Worte er Unerfennung fagen, biebe Gulen nach Athen tragen. Ihre Leiftnien als Konzertsangerin find hinreichend betannt und den der kint in bervorragender Weise gewürdigt worden. Fräulein Frida Latif aus Köln, eine anmuthige jugendliche Erscheinung, eine Spillerin Joochims, hatte fürzlich in Berlin unter Mitwirfung des bellaum. Orchesters großen Erfolg zu verzeichnen und das Bubtam ist steis begeistert, wenn sich die junge Künstlerin hören läßt; als Rongertfangerin find hinreichend befannt und bon ber wird für bie Kongertbesucher barnach ein besonderer Genuß in belicht fieben. Des Weiteren hören wir Herrn Eugen Gottlieb Bien, ein Schüler Lechditfos, aus beffen Schule Baberemafi, fal und viele andere ber bebeutendsten Größen ber Jestzeit nicht sich im Uebrigen auch als Klaviercomponist vortheilhaft einsiche sich im Uebrigen auch als Klaviercomponist vortheilhaft einsich hat, in hiesiger Stadt mit allergrößtem Interesse entgegen. Deser Umstand, daß drei hervorragende Solisten für diese Berallowert gewonnen sind, daß außerbem der Männerchor unter mang seines bewährten Dirigenten Herrn Kal. Capellmeisters L. gangen find. Man fieht bem Auftreten bes herrn Gottlieb, eine Reibe ber iconften Compositionen ber neuen Chorlitteer jum Bortrag bringt, wird ficher jeben Kongeribefucher im 13 bie Benngthuung geben, bag ber Berein beftrebt ift, feinen gebera im Konzertprogramm Hervorragenbes zu bieten. Das att beginnt procife 5 Uhr und burfte ein besonders großer Beu Unbetracht bes überreichen Brogramms gu erwarten fein. adimitglieber fieht eine geringe Angahl Eintrittstarten a A Berfagung, welche bei Herrn Rob. Korkhans, in Fa. Wilh.
mentobl. Ellenbogengasse, sowie bei dem Borsigenden des Ber-

Derm Bilb. Stillger, Safnergasse 16 fauflich su haben fint. Stenographisches. Gine Entscheidung über bie Abanderungsam Gabelsbergeriden Guftem foll im Auguft 3 in Berlin ftatifinden. Rach ben Austaffungen ber Gabelbg. driten zu uribeilen, werben viele Abanberungsvorichlage ge-bie aber nicht ben Beifall aller Spftemgenoffen finben. Go it Biener Gabelaba. St. Korr.: Fast alles, was im Gabelab. aut ift und fich bemährt bat, wurde ausgemerst und durch unschreibstuchtige Schreibweisen ersett. Die Gabelsba. Allg. t. 3tg. sagt: Beinabe die Halfte aller Wörter weist eine an-greibweise auf. Unter diesen Umständen ware wohl eine Berwit Stolge-Schrep ratbfam.

# Sarg-Magazin Carl Rossbach, Schergaffe 56.

Solgen. Detallfärge, fowie compt. Unsftattungen. Bliche Lieferungen gu veell billigen Preifen. 1650

# Sarg-Magazin

Karl Ruppert, Dambachthal 5, Atlefon Ro. 2516
Telefon Ro. 2516
Telefon Ro. 2516
Telefon Ro. 2516
Telefon Ro. 2516
Tage nebn Aushattung.
Uebernahme von Leichen - Transporten nach allen

# Beerdigungs-Anstalt

Beinrich Becker, Wiesbaben, Caulgaffe 24/26 Saulgaffe 24/26. aller tobes Lager in Solg- und Metall-Zargen aller laufe compt. Linoftattungen berfelben prompt und 1646

2. Die Burenfrau, londern bie Gelbfade! waren Giegerin

ausjug aus dem Civilftands:Regifter der Stadt Bies: baden bom 20. Februar 1902.

Geboren: Am 19. Februar bem Taglöhner Anbreas Borebörfer e. T. Katharina. — Am 17. Jebruar dem Färbergehülfen Johannes Pfeisser e. T. Anna Ewilie. — Am 15. Jebruar dem Telegraphenarbeiter Rubolf Rusert Zwillingssöhne R. Friedrich Wilhelm Beinrich und Wilhelm Friedrich Auguft. - Um 19. Febr. dem Kellner Theodor Beilstein e. S. Theodor Karl Bilhelm. — Am 15. Februar dem Ruticher Emil Sulzdach e. S. Emil. — Am 15. Februar dem Parquetbodenleger Bernhard Schwunkamp e. S. Friedrich Hermann. — Am 18. Februar dem Eisenbahn-Badmeister Chistian Schmidt e. T. Ottilie Wilhelmine. — Am 15. Februar dem Raufmann Jalob Schohl e. S. Friedrich Wilhelm. — Am 19. Febr. dem Gasarbeiter Balentin Dörflein e. S. — Am 19. Februar dem Deforationsmalergehülfen Karl Schmalle e. T. Martha Elisabeth. Aufgeboten: Der Maurer Wilhelm Bierbrauer zu Bierftadt, mit Elisabeth Jubrod hier. — Der Schlosser Georg Maria.

Joseph Derold zu Bleibenftabt "mit Bhilippine Louise Auguste Füll bas. — Der Geschäftsreisende Ewald Haarmann hier, mit Elisabeth Ebrift dier. — Der Mehgergehülse Friedrich Bechthold dier, mit Edisabeth Bilbelmine Beeres bier. - Der herrnichneibergebülfe Bilbelm Borberger bier, mit Ratharine Gintber bier. - Der Schloffergehilfe Auguft Schmidt bier, mit Glifabeth Blum bier. - Der Tag-lobner Georg Maier bier, mit Auguste Feir bier. - Der Laufmann Beinrich Deines ju Sanau, mit Milly bon Sunteln bier. -Der Hotelbesiger Deinrich Abler zu Biebrich a. Rh., mit Johanna Grünig hier. — Der vraftische Arst Dr. med. Abolf Genth hier, mit Anna Czeh hier. — Der Handlungsgehülse Beter Dolsen hier, mit Bauline Pfeisser hier. — Der Taglobner Johann Seiser hier, mit Bilhelmine Diesenbach hier. — Der G. Solitsführer Wilhelm Laufenberg zu Raisbarg mit Weren Solitsburgen Wilhelm Laufenberg zu Raisbarg mit Weisen Solitsburgen. fenberg su Roisborf, mit Clara Friba Bilo baf. - Der Bureau-Borfieber Rarl Anapp su Franffurt a. D., int Bauline Staiger bai. - Der Journalift Julius Stolgenhain su Frantfurt a. D. mit Friba Jenbe baf.

Berehelicht: Der Tünchermeister Abam Moos bier, mit Mathilbe Bolf bier. — Der verwittmete Gastwirth Georg Bieif-fer bier, mit ber Bittme bes Kusermeisters Christian Korner, Margarethe geb. Rahmer bier.

Geftorben: Am 19. Februar Balther, C. bes Decorationsmalers Louis Göbel, 3 M. — Am 19. Februar Luife geb. Pfänder, Wittwe bes Privatiers Ludwig Lürmann, 59 J. — Am 19. Febr. Geometer Abert Borcharbt, 31 3.

Agl. Stanbesamt.

# Königliche



53. Borftellung.

Freitag Abende 5.80 Uhr.

33. Borftellung im Abonnement D. Zannhäufer

und der Sangerkrieg auf Wartburg. Große romantifche Oper in 3 Atten von Richard Bagner.

Camfag, ben 22. Februar 1902. 54. Borftellung.

Racht und Morgen.

Schantpiet in 4 Aufgugen von Baul Binban. Anfang 7 Ubr. - Mittlere Breife.

Rirdliche Anzeigen.

Braclittiche Cultudgemeinde. Synagoge: Michelaberg, Sabbath: Morgens 9, Rachm. 8, Abends 6,45 Uhr. Bochentage Morgens 7,15, Rachm. 4.30 Uhr. Die Gemeindebibliothef ift geöffnet: Sonntag von 10 bis 10.30 Uhr. Mit-Bernelitifche Gultusgemeinbe. Synagoge: Friedrichftr. 25.

Sabbath Morgens 8.30. Nachmittags 3, Abends 6.45 Uhr, Bochentagen Morgens 7.15, Abends 5.15 Ubr.





# Das Buch für die Frau.',

von Emma Mofentin, frab, Debamme, Berlin S. 100, Ge-baftianfir. 43, über fenfation. Erfindung, 13 Batente, galb. Debaille Ehrendiplom J. R. P. 94683, Taufende Dantidreib. Bufendung verfcht. 50 Dig Briefmart. - Gammtl. bygien. Bebarfsartitel 44/4

# Walhalla-Theater.

Beute Freitag: Rauchfreier Abend! Stürmifcher Lacherfolg!

Onkel Cohn.

Camftag Rachmittag 4 Uhr: Grosse Kinder-Vorsteilung: Rothkappdien und der Wolf. Bauvermarchen in 5 Miten von Curt Maurice. Countag Nachmittag 4 Uhr:

yanlel und Grethel. Marden Combrie in 5 Aften bon Engen Brubens.

Kaffenöffnung 3 Uhr. Aufang 4 Uhr. Preife der Blabe: 348/18 25 Bf., 50 Bf., 75 Bf., 1 Mf., 1.25 Mf., 1.50 Mf. WOOD OF THE POOL O

# Befanntmachung.

Freitag, den 21. Februar d. 3., Mittage 12 Ilhr, werden in dem Berfteigerungstotal Mauergaffe Bir. 16 jum "Rheinijden Sof" bahier:

1 Bajchtommobe gegen baare Bablung öffentlich zwangsweise verfteigert.

Biesbaden, den 20. Februar 1902.

Scaröder, Berichtevollzieher.

20untag den 23. Februar, von Rachmittage 4 bis

# Humoristische Unterhaltung nebft Tangfrängehen

in ber Mannerturnhalle, Biatterftraße, unter geft. Mitmirfung erfter Dumoriten und Ganger.

Großes Ballorchefter. Entree nebit Abgeichen Derren 30 Bf., eine Dame frei, jebe meitere 30 Bf. Die Beranftaltung finbet bei Bier flatt. Das Comitee.

# Frankfurter Hypothekenbank.

Die herren Aftionare unferer Gefellichaft werben bierburd gu ber

40. ordentligen Genneralversamminna Mittwoch, ben 19. Marg 1902, Bormittage 10 Uhr.

im Bantgebaube (Gallusanlage 8) eingelaben.

Tagesorbnung:

Befchluffaffung über bie Genehmigung bes Jahresbilang nub bie Geminnvertheilung, fowie über bie Entlaftung bes Borfanbes und bes Muffichterathes.

Bahl bon Ditgliebern bes Muffichterathes,

Antrage des Auffichterathes und bes Borftanbes, Die Beneralperfammlung molle:

a) die Erhöbung bes Grundfabitals von 16 Millionen Mart auf 18 Millionen Mart burch Ausgabe weiterer 2000 3n-baber-Aftien zu Mart 1000. — beschtiegen, auch ben Mindeftbetrag, unter bem bie Musgabe nicht erfolgen foll, und ben Beitpuntt ber Ausgabe bestummen; b) bie entsprechende Menderung bes Urt. 2 Abf. 1 bes Statuts

befdliegen ;

e) ben Auffichierath ermachtigen, Beträge anderer Referben auf ben gefenlichen Refervefonds zu übertragen. Deuderemplore bes Geichöftsberichts tonnen vom 1. Marz 1902 an feitens ber Berren Aftionare bei ber Bant erhoben werben. Die Erböhung bes Grundlapitals wird erforberlich, nachdem unfer Blandbriefumlauf ber burch bas Supotbetenbantgelen bestimmten Grenge bes 15fachen Betrags von Grundtapital und gesehlichem Refervefonds

nabegefommen ift. Die Erböbung bedarf als Statutenanderung gunachft ber ftaglichen Genedungung. Der unter o) vorgeichlagene Befchlus foll bie Maglichfeit ichaffen, jene Grenge auch burch eine Erhöbung bes gelehlichen Refervefonds zu erweitern, insbesondere wenn bei Erreichung ber jest guiaffigen Pfandbrieffumme bie Rapitalserbohung noch nicht burchgeführt fein murbe.

burchgeführt sein wurde.
Rach Art. 16 bes Statuts ift berechtigt zur Theilnohme an ber Generalversammlung und zur Ausübung des Simmurechts in berseiben, wer die von ihm zu vertretenden Aftien spätestens am dritten Tag vor der Bersammlung bei der Gesellschaft anmeldet und gleichzeitig für die Beit die nach abgehaltener Bersammlung entweder bei der Gesellschaft ober bei einer von derselben genedmigten anderen Stelle oder bei einem Rotar binterlegt, auch in den beiden leberen ställen die hinterlegung ungestumt durch Vorlage des hinterlegungsicheines nachweist. Bevollmächtigte haben binnen gleicher Frist schriftliche Bollmacht einzureichen. Frankurt a. M., den 19. Februar 1902.

Der Auffichterath.

Die Direttion.

Ciu junges ann Frin. a. guter burgerl. Familie wunicht mit einer einzeln. vornehm. Dame auf Reifen ju geben. Gefl. Off. unt. Ro. 4 an d. Erp. d. Bi 2443

Sabrrad, neu, gang billig gu B vertaufen ober gegen ge-brauchtes umgutaufden 2438 Rieb ftrafe 4, 1 St. r. Brunbarbeiter gefucht Gelb-ftrage 4, Emmel. 2442

Sugenbliche arbeiterinnen finben fofert Befchaftigung bei Gebrüder Petmacky,

Quifenplay 6. Peinliche Arbeiter erhalten Roft u. Logis. Rab. Manergaffe 15, Speilewirtbichaft, 2440

En gut erb. gweith. Aleiber-ichrant ift bid, abzugeben. 9444 Bleichftr. 88, 8 8 r.

Gine Frifeurin empf. fich jum Mbonnemente-Briffren, fowie ju Baffen. Romerberg 9,11, 3 L 1892

Gin junges Dabden wird per fofort bei gutem Bohne

Reftaurant Bothe, Panggaffe.

Ein junges Madden,

Platterftr. 5. Betheiligung an fleinem rent. Unternehmen geb. ig. Ranimann gef. Offert, unter W. J. 2437 on die Erped, b. Bl. erb. 2437

Gute Exiftenz für alleinft. Damen.

Eine gut eingeführte Familienimmer alles gut telept, fofort ober per 1. April preismerth ju ver-faufen. Offert, unter E. O. 2445 an die Erped, b. Bl. erb. 2:52 Deigh. Manf. a. anft. Berfon g.

Hamburger Engros-Lager.

schluss



# 999999999999999999 Inventurund Raumungs-Verkaufs

Samstag, den 22. Februar, Abends 8 Uhr.

S. Blumenthal & Comp.

Wellrigftraße 33.



Frisch vom Fang empfehle: Chellfiiche von 25 Big. an. Feinften Cablian, im Gangen Gifch 30 Bi. bas Bfund. Reinsten Seehecht, Lebendir. Flughecht,

Tafelgander Geegungen, Rothzungen, Steinbutt, Beilbutt, Echollen, Merlaus, Muurrhahn, Barich ze. billigit. gebackene Filde. Täglich ) Rieler Budlinge, Sprotten, Flun-

bern, gerauch. Male, Schellfiiche, frijch! Soll. Bollheringe, Sismardheringe, Bollmops, Sardinen, Andovie Jal in Gelee, BeringinGelee, Gratheringe, Gratichellfifde, Henn-augen, Delicateftheringe in verfchieb. Mene

Saucen, marin. Beringe etc. Deljardinen, Kronenhummer, Cabiar. Engros-Rieberlage von Odnenmanlialat und Tafelienf.

Befte Bejugsquelle für Birthe u. Biebervertaufer. Erfter Wiesbadener Fifty-Confum

Wilh. Frickel, Telephon 2234. Wellrititr. 33. Auf Firma u. Sanenummer bitte gu achten!

Holzverfteigerung Oberförfterei Kambadj. Mittwoch, ben 26. d. Mts., Bormittags 101/, Uhr in ber Birthichaft "Zum Zannus" in Niebernhaufen: 1) ans bem Forftort Gielsköpichen: Gichen: 5 Stamm mit 4 fm Buchen: 900 rm Schitt, 250 rm Runppel, 160 hbt. Bellen, 54 rm Stockbotz. 2) ans bem Forftort Oberhaeuserwald: 63 hdt, Eichen- und 18 ht.

an ber Mujenmftrage,

Baidtoiletten, Rachttifde, ein- und zweithur. Rleiberichrante, Rleiberfanber, Dambindhalter, Bertifows, Damen-Schreibifde, Gefretar, Antoinetten. Auszieh., runbe, obale, 4edige, Spiel,, Rab. und Rippribde, Stuble aller Art, große Delgemalbe, Bilber-Gtabiftiche, großer Spiegel mit Trumeaur, alle Arten andere Spiegel, Etagecen, große ichmiedeeifere Salonfieblampe, Rameltaiden-Barnitur beit, aus : Divan und 4 Geffel, eineln, Rameltaidenfophas, Chaifelongues mit Bufde und Ripebegug, große Barthie neue Garbinen und Bortieren, Blumeaux, Kiffen, ca. 2 Dupend Bier-Stammtruge, Ruchenidrante, Anrichte, Ruchen-ftuble, mehrere vollft. eif. Gefinbebetten, Gefindemobel, febr gute große Babemanne u. bul m., ferner 12 Mille gute Cigarren, welche gu jebem Bentgebot jugeichlagen werben, ffent lich meiftbierenb gegen Baargabiung.

Unctionator u. Tagator. Samm tliche Sachen find theits wenig, theils noch nicht gebraucht und mache ich befonbers hotels, Benfionen und Brantleute auf biefe gunflige Gelegenheit aufmertfam, ba bie Sachen ju jedem aunehmbaren Gebot augefchlagen merben,

Befanntmadjung. Freitag, ben 21. Februar, Mittags 12 Uhr, werden in dem Berfteigerungstotale, Mauergaffe 16, dahier 1 gr. Labenidrant mit 4 Glasthuren, 2 ff. Labenichrante, 8 Bambusgestelle (lettere febr geeignet für Blumenhandlung , 200 Damen- u. herren-Sandichube (Glace), 200 Berrenhute u. a. m.

öffentlich zwangeweife gegen Baargablung verfteigert. Triller, Gerichtsvollzieher !. M.

Befanntmachung. Freitag, ben 21. Februar b. 3., Bormittags 11 Uhr, werben in bem Berfteigerungstotal Mauergaffe Rr. 16, jum "Rheinifden Soi", babier:

Goetheftrage 24.

84 Fahrradichellen gegen baare Bahlung öffentlich zwangsweise verfteigert. Die Berfteigerung findet bestimmt ftatt. Biesbaden, den 20. Februar 1902. Balonefe, Gerichtevollzieher fr. M.,

Schwalbacherstraße 57, öffentlich meistbietend gegen gleich baare Bahlung. Bum Ausgebot tommen :

2 compl. Betten, Baichtommoben, Nachttide, idrante, Brandfifte, Conjolen, 2 Garnimen und 6 Stuble), 1 Buffet, 1 Stehpult, rund, und vieredige, Gervir-, Rab- und Nipptifce, Spiegel, Bilber, Blumentijd, Bangelampe, dule, das gut erhaltene Beibzeug, Damen Rippiachen, Rucheneinrichtung, Glas, Borgellan, und Rüchengerathe, 1 Bafchmangel, 1 Bimma 1 Bidet u. bergl. m.

Ferd. Mary Radio Auctionator und Tagatet. Bureau: Rirchgaffe 8.

Befanntmachung

Freitag ben 21. Februar b. 3. gasse 18 Uhr, werden in dem Bersteigerungslofal ungasse 16, "zum Rheinischen Hos" dahier:

1 Spiegelschrant, 3 Kommoden, 1 Maschlon
3 Kanapee und 1 dito mit 2 Sessel, 3 Schrift

1 Ausziehtifch, 1 Bertifow und 1 bito grin Spiegel, 1 Rüchenidrant, 2 Regulatoren, Glasglode, 1 Drehbant, 80 Diele, 20 Chalter gegen baare Bahlung öffentlich zwangsweise verfieigen und 1 Balle, vierfeitig, u. a. m.

Biesbaden, den 20. Februar 1902.

Galonske Gerichtsvollzieher f. A., Got

atente etc. erwirts Ernst Franke, Bahnhoustr. 18

Umer den coulantesten Bedingungen taufe ich ftets gegen sofortige Raffe alle Arten Dobel, Betten, Bianinos,

gange Ginrichtungen, Baffen, Fabrrader, Juftrumente u. bgl. Zarationen gratis Abbaltungen von Berfteigerungen unter billigfter Berechnung. Jakob Fuhr, Möbeihandlung, Goldgaffe 12. Auftionator und Tagatoz.

Riechts Conjulent Arnold, für alle Cachen, Echwalbacherftrafte 5 I. Sprecht. : 9-121/9, 31/9-61/2, Conntags 10-12 Ubr. 23-jährige Thatigleit in Rechtsfachen.

Golhaer Lebensverlicherungsbank (altefte und größte dentiche Lebensverficherungsanftalt)

Berficherungebeftand am 1. Februar 1902 : 810 Millionen Mart. Bantfonbe 2671, Millionen Mart. Dividende im Jahre 1902: 30 bis 135% ber Jahred. Rormal. Bramie - je nach bem Alter ber Berficherung.

Bertreter in Biesbaben:

Hermann Kuhl

Quifenftrage 48.

Kölnische Unfall-Versicherungs-Action-Gesellschaft in Köln.

Unfall. Reife , Daftpflicht. Cantions. und Carautie., Sinrm-icaden., Ginbruch. und Diebflahl., jowie Glas Berficherung. General-Reprajentant : Hermann Run!,

General-Agent: Heinrich Dillmann. Bureau: Buifenftrafe 43. Antragefür beibe Anftalten vermittelt ebenfo: Fr. Mulot, Bertramfir. 10

Zu verkaufen

urch die Immobilien-u. Hnpotheken- Agent ur

Wilhelm Schüssler, Jahntt. 36. Reu erbaute Billa, Sumbolbfrage, 10 Bimmer, Bab, Central.

heizung, elettr. Licht, ichoner Garten burch Bills. Schuftler, Jahnfraße 36. Billa, nabe ber Bilbelms und Rheinstraße, 8 gimmer, Bad, zu bem jesten Preis von 48,00) Mart

burd Wilh. Chiffler, Johnftrage 36.

Reues bochfeines Stagenhans, 5-Bimmer-Bohnung Bab, am

Raifer Friedrichting, mit Borgarten burch Wills. Schfifter, Jahnfraße 36.
Dans im Sad-Stadttheil, 3- und 4-Zimmer-Wohn, mit einem Uederschuß abzüglich aller Koffen von 1200 M.
burch Wilh. Schüftler, Jahnfraße 36.

Renes, febr rentables Etagenhaus, 4-Bimmer-Bohnungen, am

Raifer Friedrichring, mit hintergarten burch Wilh. Schüftler, Jahnftraße 36. Mentables Geschäftshaus mit Laben, Witte ber Stadt, prima Lage, mit einer Anzahlung bon 10—12:000 M. durch Wilh. Schüftler, Jahnstraße 36. Sand, sebr rentabel, mit Laben, obere Webergasse, jum Preise bon 38,000 M. Anzahlung 5—6000 Mart burch Miss. Schüftler, Jahnstraße 36.

Bentables bans, großer Bofraum, großer Wertfatt, Wellrig

Rentables Sans, großer Horraum, großer Ebertflatt, Weurth viertel, Angahlung 8—10,000 M. burch Wilh. Schuffler, Jahnftraße 36.
Rentables Sans, nabe der Dobbeimerfraße, doppelt 3-Bimmer-Bohnungen. Angahlung 6000 Mart
7264 Durch Wilh. Schuffler, Jahnftraße 36.
Remes hochfeines Gtagenhaus an der Schierfteinerftraße, welches mehr als 6%, rentirt durch With. Schuffler, Jahnftr. 86.

Immobilien- Bypotheken-Agentur

C. Balzer & C. Lumb Biesbaden, Bureau Bleichftr. 13. Telefon 2309,

empfehlen fich jur Bermittellung bon Gefcafte. und Brivathaufern, Billen, Baugrundftuden.

But rentable Objette in allen Stadttheilen bei magiger Ungablung und fonftigen gunftigen Bedingungen gur Danb. Rabere Mustunfte werben toftenios ertheilt.

Das Immobilien-Geschäft von J. Chr. Glücklich Wilhelmstrasse 50, Wiesbaden,

empfiehlt sich im An- und Verkauf von Häusern und Villen. sowie zur Miethe und Vormiethung von Ladanlekales, Herrschafts-Wehnungen unter conl. Bedingungen. — Alleinige Haupt-Agentur des "Nordd. Lloyd", Billets zu Originalpreisen, jede Auskunft gratis. — Kunst- und Antikenhandlung. — Telephon 2388.



Alguarien, Terrarien, Wafferpflanzen, Mufdeln, Goldfifde, Sifdneke

Georg Cichmann, Camen, Bogel: und Bogelfutterhandlung, Mancraaffe 2.

Kanftl. Zähne und Gebiffe

n Rautidut, Muminium und Galb. Spezialität: Burgelftiftgebiffe befter Erjan natürlicher Babne, Sie figen beim Sprechen und Effen burdaus feft und nehmen im Munde nicht mehr Raum ein wie biefe, Plombiren ichabhafter Babne, Bahngieben ic. 1900 Josef Piel, Bahnhofftr. 16.

J. & C. Firmenich. Bellmundftrage 53,

Die Immobilien- und Sypotheken-Agentur

empflehlt fich bei An- und Berfauf von Siufeen, Bilen, Banplagen, Bermittelung von Saporgeten u. f. m.

Eine icone Billa m. 15 Bimmer u. Bubebor fowie Stall, Remije, Rutiderwohnung m. über 8 Morgen groß Bart, welcher fich auch vorzugl. f. Baulpeluianten eignet, fur 160 000 IRL ju verlaufen burch

3. & C. Firmenich, hellmunder. 533 Gine prachtvolle Spalierobit. Biantage, 41, Morgen Band, 5500 fechsjahrige Baume, neues Wohnbaus fammt Birthichafts-

gebäube u. f. w. für 10 000 Mt. ju verfaufen burch
3. & C. Firmenich, heumenber. 53.
Ein noch neues sanes haus, wo köufer eine 3 Zimmers.
Wohnung vollfändig frei bot, für 52 000 Mt 3. vert. durch
3. & C. Firmenich, helmundft. 53.
Zwei häufer m. 3 u. 4 Zimmer-Bohnungen, Nabe ber

Emferftraße, mo Raufer Reinnberichuge v. 820 u. 950 Mt. bat, gu verfaufen burch

J. & G. Firmenich, hellmunder. 53.
Eine icone Billa, Bachmererftr., 10 Zimmer u. Zubehde m.
Garten, anderer Unternehmungen balber f. 56 000 Mt. 2. vert.

3. & G. Firmenich, hellmunder. 5.1.
Ein noch neues haus mit gutg. Beinreftauration in Bab Riffingen Krantbent balber für 180 000 Mt. 3. vertauf, aber für eine hiefige Penfions. Billa zu vertauschen burch

3. & G. Firmenich, hellmundfrage b3.
Eine sehr schone. Billa, Nähe der Soumenbergerftr., mit 50 Ruthen Garten für 120 000 Mt. sowie eine Billa, Emserftraße mit Garten für 64 000 Mt. zu vertaufen durch

3. & G. Firmenich, hellmundftr, 53.

3. & G. Firmenich, hellmundftr. 53.
Ein febr ichones Daus in ber Rabe bes Balbes u. halte-ftelle ber eieftr. Babu, mit 3 Bobnungen mit 3 u. 4 Brummer fammt Zubebor a. 45 Rth. Garten, fur 40 000 Mt. 3. verfauf.

fammt Bubehor a. 40 Mth. Garten, fur 40 000 Mt. 3 vertauf.
3. & G. Firmenich, hellmander. b3.
Ein schönes mit allem Comfort ausgestattetes haus, Dogbeimerfte, mit 4 Wohnungen à 6 Zimmer u. Zubehor, sammt
großen Garten für 107 000 Mt. sowie ein neues mit allem
Comfort ausgest haus, Kaiser Friedrichting, mit 4 u. 5 Zim...
Bohnungen, wo Läufer eine 5 Zim. Bohnung vollft. fre hat für 165 000 Dit. ju verfaufen burch

fur 160 000 Mt. ju vertaufen auto, hellmundftrafe 53. Eine Angabl rentabler Geschäfts. u. Stagenhaufer, sowie Benfions. u. Herrschafts. Billen in ben verschiebenften Stadt. u. Preistagen zu versaufen durch J. & C. Fir menich. hedmundftr 53.

Spedition u. Möbeltransport. Aufbewahrung u. Weiterbeförderung Wörthstrasse Bahnamtliches Rollfuhrwork. Omnibus nach Kiedrich: Vorm. 9.30, Nachm. 6,20 Zurück: Vorm. 10.15, Nachm. 7.15. Extrafabrten nach Wunsch. K2C2C2C2C2C2C2C2C2CX

in jeber Rollengahl, gu jebem annehmbaren Breis.

Hermann Stenzel, Chulgaffe 6, neben "Stordneft". 2134

Immobilien zu verfaufen! Ber ein Grundfint faufen oder berfaufen will, bediene fich ber Bermittlung ber Beteinigung beutider Grundftudsvermittler, begw. wenbe fich an ben Bertreter fur Biesbaben und Umgegenb,

Biesbaben, Bismardring 14. Die Genoffenichaft ift als leiftungsfähigfte und verbreitefte, in feiner Art allein baftebenbe Inftitut ber Begenwart, welches burch feine gefenlich geschühte Grund-ftude-Berfaufereflame (D. R. G. D. No. 106555), fuwie bas gemeinschaftliche Busammenwirfen einer großen Angabt Maffer in allen Theilen Deutschlands ben ficherften Erfolg im An- und Bertauf bon Grundftucten verspricht. Profpett und Austunft bereitwilligft

> Möbel Betten.

Empf. m. Lager fertiger gut gearbeiteter Betten, Divans und Sophas in allen Bezugen außerft billig, große Auswahl in polirten und ladirten 1. u. 2-thur. Rieiberichronten, Berticoms. Waschtommoben. Nachttischen, Tischen, Stüblen, Spiegeln u. bgl. Sammil. Kaftenmobel find von Laudschreinern angesertigt und aus gut getrodneten Holze gearbeitet. Bitte überzeugen Sie fich von meinen Preisen u. Qualitäten Burgerl. Möbel-Magazin With. Houmann, helenenfir. 1,
Ede ber Bleichftraße. (Eigene Bertstätten.) 2304

Bienen-Honig.

(garantirt rein) bes Bienenguchter Bereins für Biesbaben und Umgegenb.

Bebes Glas ift mit ber "Bereinsplombe" berfeben Alleinige Bertanisftellen in Biesbaden bei Raufmann Beter Quint, am Martt; in Biebrich bei Dof . Conditor G. Machenbeimet, Rheinftrage

Junge Schnittbohnen, per 2 Pid. Doje 32 Pig.,

Ph. C. Ernst, Helmundft. 42

Ginige Doppelmaggone re ngehaltenen beffen

Prima Nußtohlen-Siebgrus Bugleid empfehle ich meine vorzuglichen abjugeben,

Aufkohlen in allen Korngroßen, fowie

Anthracitkoblen, deutsche, belg. und englifde, Brannkohlen, abfolut troken, Brannkohlen-Salon-Briketts angerft billig.

Wilhelm Thurmann, Morititrage 52 Ferniprecher 2553.

Möbelu. Betten gut unbbilligand Babung.
A. Leloher, Abelheibstraße 16.

Nachlak-Versteigerung.

3m Auftrage ber Erben verfleigere ich am Camftag ben 22. Februar cr. Morgens 9 1/3 und Rachmittage 2', lit anfangenb, in meinem Auctionslotal

47 Friedrichstraße

bas jum Rachlaffe ber † Brivatiere Blankenburg Wee.

geborige Mobiliar, als: 6 vollft. Betten, Rugbaum- und ladirte Rleiberichrante, Bedund andere Rommoden, Rachttifche, Confolen, Damenideris und andere Rommoden, Nachttiche, Confolen, Damenicheribilg.
2 Sophas mit Plaichbezug, runde, ovale, vieredige und Appiliche, Robre und andere Stuble, div. Spiegel, falt neue Singer Rahmaschine, Bendule, Regulator, Bitber, Teppiche, Borligen, Garbinen, Boifere und andere Geffel, Beitzeug, Kleiber, bint Borzellan, Nippiachen, vollft, Kücheneinrichtung, Rüchen, und Rochgeschire, Reller-Ultenfliten, Walchbutten, Steblampen und fonft noch viele andere Hauseinrichtung-Gegenftande aller An öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Wilh. Helfrich, Auctionator u. Tagator.

Friedrich Zander,

an Stelle des früheren Kohlen-Confum-Verein. (Begrunbet 27. Dlarg 1890.)

Unt Luisenstraße 24. Fernsprecher 2358.

Sammtliche Roblenforten, Rots, Bridets unt ben erfillaffigen Bechen, fomie Brenn- und Angunbe ben weiter ermäßigten Genoffenfigaftereifen bie fibertommenen Confum-Bereins. — Die englifden Kainn. Rorn II werben wegen Raumung bes Lagers am Taundbahnhof noch unter ben Gelbftfoften abgegeben.

Feinfte Murcia, Blut, Balencia, und Meffina. Drangen

8, 4 5, 6 7 8, 10 und 12 Pfg. per 28, 85, 45, 55, 65, 75, 95 und 115 Bfg. " 10 bei Abnahme von 100 Stild, fowie in Kiffen von 200, 240, 280, 100

Citronen per Sta. 5, 5, 6 u. 7 91. in Riften von 300 und 360 Stud bebeutend billigra-

Feigen Dattelu per Pfund 30 Pfeper Bfund 35 Big.

Malta-Kartoffeln per Pfund 12 Pfg.

bei Abnahme von 100 Bib., fowie in Orlginalfaffern van ca. 300

392. J. Hornung & Co., 392 Sübfrüchte-Import.

Eft Gelee - Spart bie Butter! Ueber 30 Sorten

Gelee und Marmeladen lofe ansgewogen, pro Bib. von 20 Big, an bis ju bes feine Qualitaten, Gerner in Eimern, Rochtopfen von Bit. 150 m. Stets frifc ju baben in ber

Conferben-Gabrit von C. Weiner, mur Mauergaffe 17, Tel. 2350, Einziges Spezialgeichaft für taglich frifche felbitgemachte macher Gier-Rubeln (garantirt für nur Gier und Debl.

irgendwelchen Farbegufat).

Petroleum per Ltr. 16 Big. Baringe per Stud 5 Bfg., Schwarzbrod per Laib 37 Pfo

Ph. C. Ernsh Dellmunbftrofe 42

# Wohnungs-Angeiger

## STREET, SHEWESTER, STREET, Wohnungs-Gesuche

Für 1. April gefucht Bohnung 8 3immer, mit etwas Garten. Offerten mit Breidungabe erbeten

Major v. Unruh, Schierfteineritr, 2.

# Vermiethungen.

7 Bimmer.

Raifer-Griedrich-Rin 31 ift bie 1. und 2. Etage, 7 Zimmer, Bab und Bubebar, per 1. April ju perm. Rab bafelbft ob. Schwalbacherftrage 59, 1.

3n meinem Reuban Raifer-Briedrich Bing 58 find bochberricharti. Bohn, befieb. aus 7.3im . Etagen, 3 Baltons, Erter, mit allem Comfort ber Reugeit entiprechend, nebft 2 groß Maniarben, 2 Rellern, ju berm. Rab. bafelbft und Bismard-Ring 16, 1 St. I

### Rheinftr. 7, 2. Et.,

7 Bimmer mit 3 Balfons, Babezimmer, 3 Mani. 2c, auf 1. April ju bermiethen. Rad. bafeibft von 111/2 Uhr Bormittage ab. 2199 Bormittage ab.

6 Bimmer.

# Reffelbachftr. 2

(an ber Balfmublftrage) Billen-Reuban f. 2 Familien eingerichtet, Bell. Etage 6 Bimm., Erfer, Balton, Bab, Ruche u. 2 Mani. pr. 1. April gu verm. Rab. bajelbit ober Dambachtbal 48.

Raifer-Friedrich-Ring 58 ift bie berrichaftliche Doch-Barterre-Bobnung ben 6 Bimmern, mit allem Comfort ber Reugeit entfprechend, nebit 2 gr. Maniarben, 2 Redern ju berm. Raft, bajetbit u. Bismard.Ring 16, 1 St. Ife.

5 3immer.

### Schöne Wohnung, 2. Stage, 5 Bimmer, Balton und Bubebor, Basanichlug, auf 1. April 1802 ju vermietben Albrechtftr. 35, B. 2327

Bahnhofftraße 6, St., ift Wohnung von 5 3im., Bad und Bubehor per fofort ober

1. April ju verm. Rab, bafelbft ob. Schwalbacherftr, 59, 1. 1241 Villa Dambachthal 14a. munbervolle, gefunde, rubige

Sochporterre . Wohnung bon 5 Bimmern, Rache, Babe-gimmer, Balton, Beranda, fom, reicht. Bubeh., nebft Garten. per 1. April gu berm. Rab. Renbauerftr. 4, 1. 970

Götheitrage 16

ift bie 2. Grage, 5 geraumige Bimmer, Ruche und Bubebor, auf I. Epril fehr preismurbig ju om-miethen, Jebe nabere Bustunft wirb ertheilt Gotheftr. 17, Parterre 2392

Cabuftrage 44, nachft bem Raifer-Friedrich-Ring, 1. St., 2Boun., 5 Sun., Rude, 2 Reller, 2 Mani. Balfon und Loga a, gu perm. Rubige Lage, fein Gegen. Rah. Bart. The Part of the Pa

Luisenstrake 6

ift bie 1. Etage, beftebend aus 5 großen Bimmern mit Bab, gr. Maniarben und allem Bubehor, auf 1. April gu vermietben. Rab. bafelbft u. Taunusfir. 7, 1 r. 969

# Müllerftraße 2, Ene Stiftftrage,

ift die Bel-Gtage, beftebenb aus 5 Bimmeen, Ruche, 2 Manfarben, 2 Rellern und Balton auf 1. April Bu vermietben,

Mabered Bart. Bur 1100 BRt. jahrlich fconfte Billenwohnung, Bel-Batton und Bubehor, framer, Bab, Batton und Bubehor, ichoner Garten. herrliche gefunde Luft-chonke Ausficht. Raberes Bier, abter bobe 12. 1202

Moritarage 70 berrichafti. Bobn., 1. Etage, 5 Bimmer, Balton, Bab, Warmmafferleitung. Rubehör, per 1. April. Rab. Reugaffe 1 bei Rechesag malt 934

Oranienft. 50,

Ede Goethefte , febr ichone, reich ausgefiattete Wohnung, befiebend aus 5 Bimmern, Ballen, Bab und reichlichem Bubehör, 8. Gtod, per 1. April be. 3e ju bermiethen. Rab.

# Weilstr. 8, 1. Gtage,

eine Wohnung, 5 Bimmer und Bubebor, jum 1. April gu ver-Bu erfr. Part.

4 3immer

3 dolphsallee 17, Stb. 1. Gt. 4 Rimmer, Ruche u. Bubebor ju vermietben. 9323

Arndtftr. 5, 3=u. 4=3im.=Bohn.,

ber Mengeit entipredend aus. geftatiet, nahe bem Raifer-Griedrich-Ring gu bermiethen. Rab. Bart.

Bismarkring 1

ift ein großer Edlaben nebft Wohnung v. 4 Bim. mit reichl. Bubeb. auf 1. April anderweit 3. verm, en tann berfelbe auch früber bezogen heimerwerden. Rab. Dotheimerftrage 44, Bart.

Bismardring 14, febr fc. 20 4-3im. 280hn. 3. 1. Apr. 1902 gu verm. Rab. 1. Er. Ite. 28269 Serbernrafe 13, 2 Treppen bod, ift eine Wohnung pon & Bimmern, Rude, Bab und allem Bubebor fofort od. 1. April gu bermiethen. Raberes bafelbft Treppe boch.

# Ene herder= und Juxemburgftrafte 5

find Wohnungen von 3, 4 und 5 Bimmern mit allem ber Rengeit entspredenden Bubebor a. fogleich ober ipater ju vermiethen. Rab. bal. und Raifer-Friedrich Ring 94. Bart.

Schone 4 Bimmer-Bohnung Beis Etage mit reichlichem Bubebor per 1. April gu vermiethen. Rab Riebiftrage 28. p.

3. und 4.Bimmer-Bohnungen per 1. April gu verm. Rt. Banggaffe, Weftenberger Racht., Runftmuble und Brobfabrit. THE RESIDENCE OF SHIPPING THE PARTY OF THE P

Billa 2079 Renbauerftr. 4 ift b. Bodpart m. Conterr.

April 3. berm. Enth. Bim., I gr. Balt., Speifeaufg. i. G. Ruche, Dabchengim., 1 Rammer, 1 Speifetammter, 1 Reller, Robienr., Bas- u. Bafferleitung Rab. baj. Ginguf, tagt. v. 10-5 Ubr.

3 Bimmer.

# Goldgaffe 2a,

2. Etvd. abgeschloffene Bobnung bon 8 Bimmern, Ruche und Bubebor auf fof, 1. April ju vermietben. 9119

Derricht. aubg. (3 Bimmer) m. a. Bubebor fof. ob. fpater, 2268 herrngartenftr 5, 2Tr. 1 Dauritiusftraße 7. 1 Stg. 3 Simmer mit Balton, Ruche und Bubehör per 1. April zu verm. Nab. im Baben, Leberhandlung.

# Scharnhorftftr.

im 2, und 3. Stod 4 Bimmer Balton und Manfarbe per 1. April gu bermietben. Daberes bei Rrochel, Sinterh. part., ober Dambochtbal 43. 972

5 n Donbeim, nachft bem Babn-bofe, find 3 Drei-Bimmer-Bobnungen, neu bergerichtet, ju vermiethen, eventl. ware auch bas gange baus mit nabeliegenbem großen Barten ju bermiethen, per fofort ober fpater, Bu erragen bier

Roonftrage 12,I

Berricaftl. 8. Bimmer-Bohnung, D nachft d. Raifer Friedr. Ring, mit reicht. Bubeb, per 1. April gu Dab. St. Manguer, verl. Rieblftrafte 23,

2 3immer.

Meineibett. 57, 2 Grontipit pu vermietben, une an eingelne Dame. Rab. 1. Stod. 1152

Mibrechturage 40 mone per 1. April gu vermiethen. Dab. 0227 im 2. St r.

# Emferstraße 22

fcone Frontfpite. 2 Bimmer, Ruche st. auf 1. April an nur !! Familie ohne Rinber gu berm Näb. Part

Friedrichstraße 19 Et., abgefdil. Wohnung, 3 3. Ruche u. Bubeb., Roblenaufgug, eleftr. Licht, an rub Familie per 1. April gu vm. Rab, B. 1617 2 Jimmer m. Dlanfarbe f. eing. Dame puffend, per 1. April

gu permiethen,

Rab Riebiffrage 93 ratt. - A Company Sonnenberg, Gine ff. Wohnung per foi, o. fpater ju um. Rab. bei S. Echwein, Malgaffe, 9400

THE PARTY OF THE P Sonnenberg, Gartenftrage 4, ichbue Manfarbmohnung per 1. April gu verm. 23 Sambad, 2 3. R. u. Bubeb.,

für 150 M. zu verm. 1807 Billa Grüntbal. Schone Frontipipwohnung auf

1. Mpril gu vermieth. Bier-Dotheim

(Bahnhof)

2 Bimmer und Riiche (1. Stod) auf gleich ober 1. April gu verm. Rab. "Gafthaus gur iconen Rus-

1 Bimmer.

Mblerftrage 58 ein Bimmer auf 1. Marg ober fpater ju vermirthen.

# Friedrichftr.37,1 r.

1 Bimmer und Ruche an einzelne Berfon per fofort ober fpater gu bermiethen. ,Roberes bafelbft ober im Baben ber öfterreichifden Gein.

Ein Zimmer und guche nebft Bubehor gum 1. April berm. fowie eine Manfarbe ju verm, Raberes Dochfatte 12/14, Baderei.

Eine Manfarde ju ver-gubwigftr. 10, 4713

Frontfpip-Bim., bell u. gr., nur an eing, anft. Berfon gu berm, a. 1. Nov. 01. Rah Worthfir. 11 part.

Möblirte Bteamer.

But mobil. Wohn- und Schlafe gimmer gu verm Albrecht. frage 35, Bart. 2324 Dobl. Bimmer an rub. herrn mit staffee gu berm, Mibrechtfirafir 40. 1 r. 2278

Blücherftrafte 18, 3 rechte, mobl. Bimmer. (Sin moblirtes Bimmer ju

vermiethen Bliiderfir. 26, 1 St. f. 1068 Anft, junge Leute erb. ich. Logis Bleichstrafe 35, Bobs. 2 St. fints. 1160

Dopbeimerftrage 82, Bart., febr gimmer an eing, herrn fofort gu

permiethen. Debt. Wohnung und Schlafgim,

gu verm. Dolbheimerftr. 10, 2. 2195 Tein mobl. Zimmer f. herru o. Tame fof, frei, eb. mit Benfion. Breis 35 M., m. B. 70 M. Gwierftraße 22, 1. Et. 1473 Befferer jung. Mann erhalt fof.

pro Boche 11 Mart. Emferfte 92, 1, Et.

(But mobil. Bimmer ju vernlieth. Frantenfir, 26, 1. 1488 Minftandige Bente erhalten Roft

und Logis. Maberes Priebrichftr. 47, B. 2 1. Unft. Arbeiter erb. ichones Logis mit o. ohne Roft. 2382 Relbftr. 23, H. 2 St. r.

En gr. gut mobi, Batterregimmer, an beff. Betrn o. Dame ber 1. Febr. 3n vermiethen. Friedrichfte 9. 1594 Ein anft, Mann erb, für 10 Dt. wochentlich g. Roft u. Logis a. gl. Sermannftr. 3, 2 St. l. 1057 Gin reini. Arbeiter erhalt Stoft und Logis Dellmundftr. 56,

Stb. 2. St. Fein mobitres gimmer an beff. herrn jn vermiethen 6 Seringartenftr 14, 1.

Sermannftrage 26, 2 t., fcon mobil. Bimmer billig 3 permietben

ein möblirice U Wohn u. Schlafgimmer

beff ren herrn ober Ebepaar rubiger Lage bei finderlofer milte ju berm. Berengarten-Bamilte ftrage 14, 1. Stariftrafe 3. 2 St. fcon mobi., feparates Bimmer fofort gu vermiethen

Midol, Zimmer zu verm. Rari. Wari. frake 16, Stb. 1 St. 864 Dobl. Manlarbe gegen Berrich. turg von Sansarbeit ju ber-miethen, Karifir, 36, 1, 2073

Kapellenftr. 3, 1 elegant mobl, Zimmer frei, 8046

Sariftraffe 10, bart. (nacht freundt, möblirt. Bimmer per I. Mirt ju vermiethen.

Mengergaffe 21 Baben per Rab. Grabenfir, 20. 2894 Reinliche Arbeiter erbalten Roft und Logis Mauergaffe 15, Speilewirtbichaft.

(Bur mabl. großes ober fleines Bimmer ju vermieth, Muller frage 4. Bart. Dafelbft billig Mittagetifch 9569

Oranienfrage 34, 2 gut mobl. Bimmer mit und ohne Benfion an herren gu berm.

(Sin Bimmer, Ruche, Reller auf miethen. Romerberg 35. Unft. j. Beute tonnen Roft und

Logis erhalten. Frau Reffer, Rieblitt. 4, 3 St. boch.

Ein einf. mob. Bunmer an 1 ob. 2 anft. Leute ju permiethen, Rab. Romerberg 23, 1 St. 8786 Schwalbachernraße 27, Mib. 1 Roft und Schlafftelle. 1341

Wtöbl. Zimmer fofort an vermiethen Schwalbacher-ftrage 55. 1752

Seerobenstr. 4, Bart, Ife. mobl. Bim. m. 2 Betten m. o. obn: Benf. bill. 3. bm. 2317

Möbl. Zimmer au vermiethen Sedansplat Rr. 9, 3 St. ifts. 1151 Steingaffe 16 erb. 1 o. 2 junge

herrn mobl. Bimmer. Steingaffe 30 1 r. erh. anft. Arbeiter Roft u. Log. Dobi, Manfarbe gu verm. Rab

Borthitt. 2a, Laben. Steingaffe 1 ein eleg, moot gin verm., ebel, Benfion.

Gin junger Dann tann Balramir, 37 Btr. 8083 Seigb. Diani, an anft. Berion 3. pm. Bedribftr. 5. 5. 2. 2099

Baltamftrafe 37, Batt., tonnen reinliche Arbeite Pogis erhalten. 2120

Con gut mobi. Bim. an beff, Derru ju verm. R. Balramftr. 5, 21. 2197 23 air auftrage 81, 2 t., erodit 9345

Gin Weichaftsmann erhait Roft u. Logie Balramftr. 13, \$, 2865 Speifemirtbidatt.

3 r. freundl. mobl. Bimmer gu emietben.

Schones gr. Bimmer mit Benfion monatlich 45 Dr. auf fofort gu vermiethen Walram. ftrafe 25, 1 r. Schüler finden in gut burgers

lichem Saufe vorzügliche Benfion, gewiffenhafte Beauffichtigung. Jahrespreis 700 DR. Brima Refe-rengen. Bleichftr. 3 1. St. 1821 Arbeitfamer Familienvater municht. 30 M. 3. leib. bis 26, b. Mes. Buntti, Rinda nebit Bini bis Mai Dff. u. W. D. 300 a. b. Erped. b. 281. erb.

Laben.

# Friedrichstrasse 37

ift ein Laben mit Wohnung unb Bubehor per 1. April gu ber-Deb. Cinterbaus Bart.

Laden,

Reuban Rirchgaffe 38, mit Entrefol und Coufel, Centralbeigung, Gas- u. eleftr. Bicht, gang ober getheilt, gu vermiethen. 1999

Morigitrage 7, gute Geidafteloge, find per fofort ober 1. April 2 Laben von ca.

30 gm Bobenflache, mit biretter gellerverbindung, Babengimmer. modernes Schanfenfter, eleftr. Licht o. Bas, mit o. obne Wonnung gu verm. Rab. bal im Burrau. 958 orinstrage 7, gute Beichaftstage, ift per fofort
ein Laben bon 30 gm Bobenfläche ju vermiethen, mit birefter
Rellerverbindung, Labengimmer, Rellerverbindung, Labengummer, mobernes Schaufenfter, eiebr, Licht ober Gas. Rab. bal. im Bur. 8830

Laden

mit zwei Schaufenfter, ca. 34 D. Reter, fomle ein Laben mit Labenzimmer, ca. 50 D. Meter, nebt Souterain per 1. April 1902 billia gu bermiethen.

9763 Raberes bei Bilbelm Gerhardt, 3 Mauritiueftr. 3

Laben, friich gebrochen, per 2Balramitr. 27. Caben mit ober ohne Bohnung ju permiethen Il. Schwal bacherftrage 8.

Werkftatten etc.

Stallung für 8-4 Bferbe, mit u.

Do. Wohnung, 3 Remil., Futter-raum g. om. Rab. Narftr, 20. 2212 Friedrichstraße 19 ft ein Magagin begm. Lager.

ratim, auch Bertftatte, gleich ober per 1. April gu berm, Friedrichftr. 23, Parterre

find bie bon bem Sausbefiger-Baben ober Bureau, jum 1. April anderweitig ju vermiethen, Rab. Bart, rechts.

Serberftrage 9 belle Maume als Lager ober Wertflatt erm., eb. mit Telephon Saifer Friedrich-Ring 13 Der Bferbe nebft Bagenremife,

Futterboden und Burichenzimmer ju vermiethen. Rab, bafeibft ob. Schwalbacherftr. 59, 1. 1240 Roller, cu. 50 Quabr. Bitt,

gu vermietben. Stallung für 3 bis 4 Bferbe Deuboben, Salle, mit und obne Wohnung, auf L Januar ju bermiethen Ludwigftr. 6. 9563

Bweiftodiges Webanbe, für Wertftatt ober Lagerraume geeignet, ju vermiethen, Rab. Derber-ftrage 21. Bart. 2015

Roonstraße 22

Simterb. Bart., find fcone belle Bagerraume, ca. 90 Qu. Mtr., ein barunter befindl, Reller, ca. 45 Du. Mtr., alles mit Gas und Bafferleitung (Thorfabrt), en, auch 3-3immer-Bobn, p. fofort, 1. April, ober fparer zu verm. Rab, Borberb, Part, bei Comidt. 1206

Chwalbageritr. 55 ift cin beller geräumiger beigb. Raum als Bertfiatte ober Lagerraum g. 1. Ofrober gu bermiethen. Rab Botberb. 2 St. 686

Mein Ecthans mit a Laben, für Mehgere eingerichtet, ift unter gunftien Bedingungen gu berlaufen, Dff. u. A. M. 157 .b. General-Angeiger. 1534

Dorfftrage 15 Bureau und Lagerraume fofort gu Immermanner. 10, 3 I, gut permiethen.

mobl. Bimmer mit Benf. befferen herrn gu berm. 2258 Stall f. 1 Bierd m. Wagen. 1 remife fof. ju berm. R. Debgergaffe 34.

On ti. beff. Fam. finb. c. Rind, Ja Schuler, lieben, Aufn. g. maß, Peni Pr. Geft. Off. unt. G. A. 2378 a. b. Erp. 2385

# Atelier

mit Rebenraumen im Reubau Rirchgaffe 88 gu ver-1998 miethen.

3ch fuche auf ein neues Dans mit Scheuer und Stallnup eine cefte Spoothete von 11,500 Mart gu 41/2 Prozent. Rabere Anfragen an Die Ger,bg

b. . 35L 2227 Bacherei od. gr. Jaden mit, auch obne Bohnung fof. verm. Borthftr. 10. 9257 Vottgehendes Colonial-waaren · Gefchaft Um-

flaube balber abzugeben, Dfferten unter W. K. 2411 an bie Erped.

on 200 Mt. aufmartt erfe Berfonen jeden Stanbes ju 4, 5 6 Brog u. leichtere Quartele. 90 joblungen vermittelt burch A. # Danbelegefellicaft u. Gen agentur. Bubabeft, Rrest. temetergaffe 4. - Retourmate (Sin Flafchenbiergefchaft m

vertaufen. Raberes im B Iaa b. 29L

Gehittet m. Bias Marmir gegenftanbe aller Art (Bergelm Uhlmann. Buifenplay 2.

Weip-, Sunt- u. Goldftieferei beforgt prompt u. be Grau Ott, RL Beberg, 2. 7118

Umzüge Bh. Michel, Dobbeimerft, 13

Mchtung! herren-Stiefel Gobl und Bied Rt. 2.80, Damenfield Gobl und Fled Mt. 2.-, Rinberfielt Gobl und Gled von Mt. 1.50 an, foru alle Reparaturen zu bill, Peelm. August Stefer, Schubanden, meister, Bhilippabergftr. 15. 4400

Barquetböden merben gereinigt und gewicht be Fr. Liidere, Grotten,

Rlatterfir 5 Trangof. u. ruffifder epud Unterricht gefucht. Offert, sab C. H 1998 an be Erped. b. Bl. erbeten.

Sammtliche Bolfter-u Tape giererarbeiten in u aber bem Saufe liefert bunftid in billigfter Berechnung. Sugen Deichner, Gebanpian 4, fith. Bar (Bardinen-28afmerei un

Epannerei, Momethn

Minna Bouffter, Bleidftr. 23, Bel Gt., 11 Bianiftin u. Organimin a. b. Esp Rirche, erth. Unterricht i. Gefang Clabier, Darmonium un Orgel. Sprechit. v, 1219-14 28 Geisbergt, 18 D. L.

Etrümpfe jum Un- und Reu-Striden to angenommen Dellmunbftraft be

Unabh, reint Fran f. Arte.



Rubn's Gbelweif. Stent
. Ecife. Affein bei : O. Sieben Martefte, E. Berling, tr. Burg. Drog. Gauitas, Maurinis 3 und Darmorafe 12.



Thürschließer, aller Art, billigft M. Frorath,

Eifenbandlung. Gummi-Arrifel, Berifer Reuheiten, für bert Damen. Bught, Breifige Frin Belffer, Frantiura

> Derrichaftliche Villa Uhlandftr. 16, Binniern, 2 Gerbeit.
>
> Manigard, 2 Gerbeit. baufern, fcont, Couterainraumt m. Rubehör mit moben

Comfort. Ras. Fritz Müller, Defimunbfrafte 35. Bart

Wet ichnett u. billin St.

DeutscheVakanzen, sst

# Arbeits - Hammeis.

11 Uhr Bormittags

# Stellen-Gesuche.

That Edriftfener lucht fotort m bir Erped. b. Bl. erb. 689

# Jemand

in ellen Zweigen bes Saushaltes purhaus tuding, lucht für einige Gunden bes Radmittags Bengung. Rab. in b. Exped. b.

# Cubtiger Kaufmann,

1

CHI.

er,

cr,

mit alen Comproirarbeiten permer, fucht paffenbe Stellung. iten unter R. L. 9 an bie epped. b. BL.

## Erjahrener Buchhalter,

füchtiger Correfpondent u. fotter Rechnez, mit biel-feit Branchefenntniß, fucht Beil. Offert unt R. 2001 an bie Exped. b. Bl. er-

Suce f. m. Todter, 19 3., m. Sommerbalbjahr, Stellung Etube b. Sausfr. i. e. feineren Groub. o. Benfion. Babeurt be-Celbige ift in a. Sause u. unbarb, bem., bat b. Ruche i. e. an Borfter Rohrberg,

# Offene Stellen.

Manntige Herfonen. En junger fraftiger Dane

5 Rathgeber, Moritfir. 1. ferren gefucht für ben Bertauf unferer vorgüglich. Ciarren an Birthe, Sanbler und tione gegen monatliche Ber-ling b. 150 Mt. und bobe 130. Albert Siebers & Co., 127/111

far mein Taperen . Berfandt. 2111

# Lehrling

ner Eltern, Angenebme Be-ung u. grundl, Ausbilbung. term Stenzel, Schulg. 6.

It beff. Crellung f., verl. bir Reue Batangenpoft in tanffurt a. Dt. 499/7 Pachbinberlehrling guloftern bei fof Berg. gefucht. Joiebh Bint, Buchbinberei,

Friebrichftr, 14. Bagnerlebrling gefucht. Drienenftrage 12, Adermann

# Lehrling

Ebel'ide Buchbruderei, Rt. Schwalbacherfir, 2.

etellennadym. f. Gartner in Biesbaden und Umgegend, ir Geichafteftelle befindet fich Manritineplas 7. 1568 noler Benemann

Ber Stelle fucht verlange b. Batangen-Bifte. Mannbeim ettein für unentgeltlichen

Arbeitsnamweis Nathbans. — Tel. 2377 mijdirgliche Beroffentlichung flabtifder Stellen. Abheilung für Ranner Arbeit finben:

dneiber Edulmacher Iemifiteur

Arbeit fuchen midules Gartner

Deferetionsmaler - Tunder

natur dicking — Heger dinner d

benfeim und Benfion, Schanplat 3, 1.

M. Miden erh, bid. Roft u.

mas. sowie unentgeitlich gute

meteriefen.

P. Gelfier, Diaton.

(Sin braver Junge für leichte Befchaftigung gefucht Mauergaffe 12, 2 St. r. 2050

### Weiblide Berfonen.

Cebrmadchen 3. Rleidermachen go fucht Micheleberg 10, 2 St. 1950 Orbent. Dienitmaoch, m. feinitt. taden fann, wirb gefindt bet 2297 Rathgeber, Moristir. 1. Zaillen- und modarbenerin, fomie Bebrmabden gefucht. 6. Rrauter, Damenfdneiber, Reroftr, 23, 2 St.

Confection. 3mei Bebrmabden fonnen das Rieidermachen grundt, ert. IR. Jafinett, Schul-berg 11, 2. Etage. 2346 Rieibermachen

# Arbeitsnachweis

für Franen im Rathhaus Biesbaben. unentgeltliche Stellen-Bermittelung Telephon: 2377

Geöffner bis 7 Hor Abenba. umb

### Mrbeiterinnen.

fucht flanbig: A. Röchinnen für Brivat, Milein. Saus., Rinbers unb Rüchenmadden. B. Baide, Buy. n. Monatefranen,

Raberinnen, Bugierinnen und Baufmadden But empfoblene Dabden erhalten fofort Stellen

Mbtheilung II. A. für höhere Bernisarten: Rinberfraulein n. . Barterinnen Stupen, Saushalterinnen, fra Bonnen, Jungfern, Wejellfchafterinnen, Arantenpflegerinnen,

Erzieberinnen, Comptoriffinnen, Bertauferinnen, Lebemabchen, Sprachlebrerinnen. für fammtl. Dotelver-fonal für bier u. ausmarts :

Dotel. u. Reftaurationstochinnen, Bimmermatchen, Baichmatchen, Befdliegerinnen u. Saut ba ter, innen, Roch., Buffet. u. Servir-

für Biribe und Dandler paffend : "Collostop" mit Bange (Beb-Bilber) automatifd, 5 Big. Ein-wurf, für 25 Mt. ju vert. Rober, ftrage 25, Stb. 1 Its. 2374

Darlehen ! Offert, m. Frei-Direttor Rofub, Gr.-Lichterfelb Steinaderfir. 4.

Shones tl. Dans mit Garten sc. billig vertauft. Angablung nach llebereinfunft. Rur Geibft. nach llebereinrung. taufer finden Berudficheigung.

Chaus, 18 Bobnraume, Confungefch. fammt Baare, fowie Rebenlaben, f. Dengerei o. Baderei geeignet, ift Beggugs halber billig ju guten Bebing, 3 vert. In lage. grenzt an Babn und Bofigebaude, Baltuch, Dobheimer Babnibe.

### Lagerplat, an der Marstraße gelegen, billig gu bermiethen.

Rab. Cebanftr. 3. Bierstadterhöhe 2 "Billa Bilda"

ober fpater gu vermiethen Raberes bei Max Hartmann, Dambachtbal 43.

Landhaus, enth gwei Bah-je 5 Bimmern, Ruche ac. gang od. geth. fowie Gartenhaus, enth 10 Bobnraume, auf 1. April gu bermietben. Rab. 3bafteiner-

per Liter, incl. Mccife, febr preid. werther guter Tifdmein, in Fife. den non 20 Biter ab pegen Baarjablung. Broben am Gaß gratie. Brobeflafden a 50 Bf.

E. Brunn, Weinhandlung.

Abelheiditrafe 33 Telephon Ro. 2274.

# Tannen-Stangen.

Geländerpfoften, Riege und Geländerlatten juge-ichnitten, fortwährend zu haben I. Fr. Bartels, Roblenbandlung, Edwalbacherftr. 27,

Mittelban I rechte. 888 Lager bint, ber Mingfirche, linte. Berloren wurde vom Homeram Dienftag Morgen eine filberne Berrnuhr. Der ebrl. Finder wird gebeten, Diefelbe g. Belobn. Romer-berg 28. 2 L. abzugeben. 2377 Silfe 9. Blutftodung. 891/40

Timerman, Baurqueg, 1

Fichteftraße 33

Laufmädden tann eintreten. 2387

# Gruft Bahl,

Blumenfalon, Babuhoiftr. 5.

# Jungeres, ordentl. Mädchen

für leichtere Sandarbeiten bei gutem Lohn fofort f. dauernb P. A. Stoss, Zaunusfir, 2.

Rebrmadd, a. auft. Fram. gleich o. Ditern f. Damenichneiberei gef. Bertramfir. 10, 1 t.

### Deutsche u. italienische friichrfte Gieb. 700 Fier

per Std. 41/e, 5 6 7 und 8 Bfg., bei Abnahme von 100 Std., fomie in Orignalfiften von 720 und 1440 Std. bebeutenb bifliger.

# Land=Gier,

garantirt gang friiche Trinteier, per Stud 9 Pjg., per 25 Stud Dit. 2,20,

J. Hornung & Co., Tel. 392. Tel. 892. Gier und Butterhanblung, Züdfrüchte. Import.

# Gin Garten

m. Dbabaumen, Prunnen u. baran-liegenbes Grundftud, billig ju verpachten. Rab. in ber Expedition b. 81. 2815

Imguge u. Möbeltransporte m' Rolle u. Dobelmagen w. am billigften und guverlaffig beforgt. H. Bernhardt, Dopbeimerfir. 47. Serrichaftsmafche jum Bugein m. angenom u. a. Beriner Rett gebugeit. Rab. Bertramftr. 13, Mittelbau B.

Gipsfiguren werben repariet, broncirt Doubeimerftraße 5 Richs

frienrin empfiehlt fich i. Abonnement und Ballfrifuren, 1810 Dorfftr. 15, Sth. 8 r.

# Trauringe fiefert gu befannt billigen Breifen

Franz Gerlach,

Edwalbacherftraße 19. Schmerglojes Ohrlochftechen gratis

für Souhmader. Gertige aller Art in feinfter Musführung ju billigften Breifen. Mangarbeit innerhalb 6 Stunden. Johann Blomer, Schaptefabrit, Reug. 1

# Farben - Confum

30 Grabenftrage 30, offerirt : 1874 Leinölfirniß &4. 38 Pig. Terpentinol " 40 Octfarben 35 \*\* Glanzladfarbe 50 40 Beim . Arcibe Binfel und Bronge.

Duftohlen ber beft. Bechen Gir. zu 115, 120, doppelt gef. 180 Bf., Apf. 20, 22, u. 24 Bf., Anzandebola v. 10 Bf. an, Brifets Gr. 1 M., Holgfohlen, Bfd. 6 Bf. 2194 Fr. Walter, Histogr. 18a.

### Raifer-Danorama. Manritineftraße 3. neben ber Balhalla.



Musgeftellt bom 16. bis 22. Tebr: Dritter Enflus : Rrieg Der Buren unb Englander.

Das Raifer-Banorama ift bas einzige Runftinftitut ber Belt, meldes biefe bodintereffanten, naturmabren Scenen bes fubafrifanifden Arieges, melde auf Seiten ber Buren und Englander mit Bebens. gefabr aufgenommen murben, gur

Borfübrung beingt. Zäglich geöffnet: Borm, von 10 bis 1 Uhr, Rachm, von 2-10 Uhr, Einteitt 30 Big. Schüler 15 Pfg. Abonnement, Großes unmöbirtes 2.Gentter Bimmer nach ber Strafe fof ober ipater ju vermiethen. Rab bei 3hring, Roberfte & 2416



jed. Schwere stets vorräthig Friedrich Seelbach Uhren, Goldwaaren und

Optische Artikel Eigene Reparaturwerkstätte 4 Faulbrungenstr. 4 2122 Verloren am Diennag gegen Bferbebede. Der junge Mann, ber biefeibe in ber Delaspees ftrage aufhab, wird gebeten, bie-felbe gegen Belobnung bei herrn Mohr, Sattlermeifter,

Delaspeeftrage,

## Weich edeldenkende Meniden

leiben gur Erhaltung ber Erifteng 2000 DR, gegen 6 pat monatliche ober Diertelfahrliche Binegabtung? Offerten unter E. F. 2415 im Berlag b. Bl. nieberzulegen, Unnoncen zwedlos.

Preis-Abschlag! für Zucker. Prima weißer Bucher 29 Pf. pro Pfd. **Buchthal's** Saffee - Magazine Wellritftr. 10, Langgaffe 7, Webergaffe 50, Biebrid,

# Uhren Goldwaaren

Rathhausfir 24.

empfiehlt gu billigften Breifen Wilh. Mesenbring,

Uhrmacher, Quifenplat 2, Parterre.

Bettuaffen. Sof. Dilfe garant, Profpette se. frei b. Bimmer. mann & To., Beibelberg. Bie Dr. med, Hair con

Asthma To fich felbft und viele bunberte Batienten beilte, lebrt unentgeltlich beffen Schrift. 802 3 Contag & Co., Beipgig.

# Herkante.

But erhaltenes

# Transport-Dreirad

billig gu verfaufen. Raberes in bet Exped. b. Bl.

Confirmanden-Anguae iefert nach Danft gu bill. Breifen. Chr. Flechfel, Jahnstr 12.

Gebr anchter guter Degger- od. Mildmagen gu vertaufen. Delenenftrage 12.

Caffaichrant, mittelgroß, m. Treffor, faft neu, 3. bert Friedrichfir. 13. 8565 (Bebr. Mibbel, Betten, femie gange Rachläffe werben anget, und gut begablt. Rarl Muntel,

# Sochftatte 29. 3 Salbftüd

prima Apfelmein billig gu vertaufen, Rab. Josef Sturm II., Raueuthal.

Rartoffeln (Magnum bonum) billiger, Abzugeb. bei 10 Ctr. billiger, Abzugeb. bei B. Göttel, Schwalbacherftr. 47, 1. 1497

Gine Beberrolle ( Ratur) gu verfaufen Dorfite, 13. 290 Gine bocheleg altbeutiche Rüchen-Ginrichtung. gang neu, gu verfaufen. Anftrich nach Bunid Berberfir, 88, p.

Gin gebrauchter, aber noch febr guter ReftanrationSherb wirb ju taufen gefucht. 200, fagt bie

2 Geichätismagen, auch a & Breat eingerichtet billig gu verlaufen, Dotbeimeritrafte 74.

Sine gebrauchte Rucheneinrich tung für 39 Mart ju bere taufen. Angufeben bon 6-7 Abends. Steingaffe 31, Bart., Jung.

Wegen Abreife 2269 1 Regulator, 1 Kommobe, 2 gweisichi. Bettft, m. Sprunge., 3th, Matrage, 1 vollft. Bett, 1 Bim.s, Matrage, 1 voun, Gett, 1 3im., 1 gr., 1 ff. Ruchen, 1 Kinderriich, 1 menig gebr. Bfaff-Rahmalchine, Jun. i. handbetrieb, 1 zweith, maff. Riebericht., 1 Kuchenicht.

1 Kuchen. u. 1 Ectorett, 1 gr. very Baichtopf, 1 mittelgr. Babemanne, 1 Sanbfarren, alles gut erb., b. g. bf. Blatterfix 9, 2 St. Bebe noch einige Rauarien. Buchthabue und Weibden

Bb. Behner, Albrechtftr. 8. Mag. bonum-Rattoffeln à Ctr. IR., Schwalbacherftr. 23, R Fauft.

Gin ftarter Danbfarren, für Baugmede, fomie ein leichter Banbfarren und ein Stofffarren verfaufen Bluderftraße 6, Borberhaus 2 r. 2426

Baulener Brod, reines Kornbrod, beffer u. billiger als jebe Ronfurreng am Blabe, empficht ftets friich bie Baderei bon Wilhelm Stiefvater, Gaal goffe 14.

4 gr. Schautaften f. Botogr., juf. für 100 DR, auch einzeln gu verfaufen 2330 Dranienfir. 21.

Clavier (Flügel) f. bill. 3. vert. (Breis 30 Dt.) Maingerftr. 64. Angufeben Rachm.

Bus erhaltener, breigrmiger

# Betroleumlüfter

ft billig gu vertaufen Mauritiusftrage 8 I linte. Gin größerer

Spiegel, alt, aber noch in gutem Buftanbe, wird ju taufen gefucht. Offerten erbeten unter F. M. 4417 an bie Expeb. bes Biesb. Beneral-Angeiger.

Dene Bederrollen und e, leichte Dobbeimerftr. 74. 1756

10 gebrauchte vollftandige Betten, 6 Aleiderichrante, Cophas, Tifche, Spiegel ufm. (bie Cachen find 1 Jahr im Gebrauch) fehr billig gu berfaufen

Frantenftrage 19,

# Borberhaus Bart. Eine Halle

noch nen, auf einem auf 12 3abre gepachtetem Grunbftud an Dobbeimerftrage, 16 Deter lang und 9 Meter breit, als Lagerraum ober Berfftatt geeignet, ift mit Bachtwertrag fofort gu vert. 8420 Rab. Dotheimerftr. 49.

Alte Tenfter, Scheiben ohne Sproffen, ju vert. Rab. Riebiftr. 8, Mittelb., p. 716

Anzindeholz, Abfallholz, pro Sad 50 Blg., per Ctr. 1 Mt., empf. L. Dobus, Roonftr. 8. 1046 Drangen, feine Darfen, ein Baggon eingetr. : Deffina, Murcia, Blut febr biffig.

Bismardring 89. Gifte u. Giftpraparate. Breisverzeichniß verfenben gratis. L. Braune & Co., Berlin N. 20.

2B. BBeber.

Colonial., Delitateft- und Weingeschäft, eig, Raffee-Rofterei, per fofort mit Saus, Sof und Garten unter gunftigen Bedingungen zu verf. Offert, unt. W. V. 82 hauptpoftlagernb. 2304 Der nimmt ein 3/4 Jahre alres Rind geg. gute Bezahlung in gute Pflege. Offert, unter J. K. 182 voft-lagernd Schütenhof. 2400

Kaninden-Vertilgung. Gebraucheanweifung berf. gratis L. Braune & Co., 4412 Berlin N. 20.

Gold. Ring #

verloren. Abzugeben gegen Be-lobnung hermannftr. 26, 3 lints. Bettiebern m. burd Dampf. apparat gereinigt bei frau Klein, Albrechtfir, 30. 2379

Große Unswahl bühner. Deineich Romer,

Dotbeim am Babnhof. 1 gold. Siegelring mit Bappen auf grinem Stein ift verloren gegangen, Der Finder erb. b. Bieberbringen e. Belobnung 280? fagt b. Erpeb. b. BL 2886 Sine Garnitur, Gopha, 2 Geffel,

eif. Bettfielle m. Strobfad u.

Matrage megguashalber gu ber-

taufen Stiftftr, 24, Bart.

ut gears, Mob. m. handarb. weg. Erfparnig ber hoben Labenmiethe billig ju bertaufen: Bollft. Betten 50 bis 150 Mt., Bettftellen 18 bis 50, Rleiberidrant m. Auff. 21 bis 50. Commob 26-35, Ruchenichr. beff. Sort. 28-38, Berticoms, Bante arb., 84-60, Sprungr. 18-24, Matrah. m. Seegr., Wolle, Afre.
u. Haar 10—50, Dech. 12—30,
besi. Soph. 40—45, Divans u.
Ottomane 25 bis 75, pol. Sopha.
Tische 15 bis 22, Tische 6—10,
Eriale 3.00—8, Spiegel 3—20
Pfeilerspieg. 20—50 Mt. u. s.
Brankenstraße 19, Soh. part.
U. hinterh. part.
1388 u. hinterb. part.

Für Landwirthe. Strobfeilfpinnmaf bine (Sand betrieb) gu vertanfen. Dotteimerftrage 69.

Vamen=Jahrrad amerit. Fabrit.) und ein Berrene Tourenrab, nur menig gefahren n fompl, Buftand billig gu vert. Quifenftr. 31. 1. Meurer.

Lelomaufe = Hertilgung. Gebrauchsanweilung verfenben gratis 2. Braune & Co., Berlin Ro. 20. 4427 Bleiguß- und

Kartendenterin berühmte. Cicheres Gintreffen jeber Ungelegenheit. Frau Rerger Bme.,

Bellmundfir. 40, 2 r. Reiche Heirath vermittelt Frau Krämer, Leipzig, Brüderstr. 6. Auskunft geg. 30 Pf. Buch über die Ebe wo ju viel Kinderfegen 1', M. Racht. Bo Blut- Bod. France 1', M. Sieftaverlag Dr. 29. hamburg. 4361 Mer in Diffelborf a./Rhein ober Umgegend eine bochfeine berrichaftl. Befibung, Ritterober Schloggut, Billa, Saus

Terrain ju erwerben wunich, ber wende fich vertrauensvoll an bie feit 1875 bestehende 3mmo bilien-Firma Effet-Boes & Co., Diffelborf.

Brima Referengen. Roghanre, Brelle, grad, alle Bolfterartitel ems pfiehlt billigft

3. Rödelheimer, Mauergaffe 10. Strümpfe und Coden

werben nen und angestridt Doth beimerftr. 6, Stb. 1 St. 1618 Unterricht

1618

in Rlabier u. Gefang von ber Unfangeftufe bis gur bochften Musbildung ertheilt 1846 Julie von Pfeilschifter. Serberftrafte 26 Bertflatte od. Lagerraum, f. bell, 120 Quadrat-Mtr. gr., mit gr. fof-raum auf gl. od. später 3. bern. Rab. baf. Bart. 2424

gu bermiethen. Schulgaffe 7, Debgerei. (Sin Tapegierer f. Beichafrigung in u. außer bem Saufe. u. billig. Beftellung per Boftarte erbeten, Rur Sonntage u. Abenba n. 8 Uhr gu iprechen Reroftr. 33, Sth. 1 St. Fr Schwalbach. 1818

Mobeltransporte

per Feberrolle in die Stadt u. über Band, sowie sonft. Rollsubrwert wird bislig beforgt. 2274 Mehgergaffe 20, 2 bei Stieglin. Seller's f. Bt. im Demiden fach pramiirte wetterfefte und

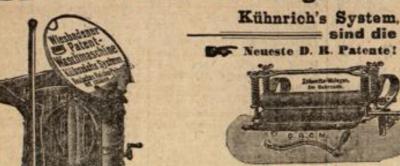
mafferbichte Berfteinerungeölfarbe gewährt unbedingten Schut gegen feuchte Raume, Faulnig bes Solges und Roften bes Gifens. Roloffale Dedfraft.

Alleinvertauf für Maing Biesbaben und Umgebung : 3. Rorn Rachf., Gutenbergplat 2. Parifer

Gummi=Artikel, Franenfchun, fowie alle Renheiten in anticonceptionellen Dit. tein sc. in ber Barfum. Banbi, von

W. Sulzbach Spiegelgaffe 8.

### iesbadener Maaschmaschinen, ringmaschinen, Patent:



Mangeln und sonstige hauswirthschaftliche Maschinen

sind die vornehmsten für den modernen Haushalt und aparte Neuheiten für einschlägliche Geschäfte, 2287

= Prespecte frei. : Rheinische Maschinenfabrik G. m. b. H. Wiesbaden,

Contor und Musterlager: Büllowstrasse 9.

Niederlagen in Wiesbaden bei L. D. Jung, Mauritiusplatz. Bierstadt (und Umgebung) bei H. Kanter, Eisenhandl.

# Lanolin-Seife mit dem Pfeilring.

Rein, mild neutral, eine Fettseife ersten Ranges.

Preis 25 Prg. Lanolinfabrik Martinikenfelde.

Auch bei Lanolin-Toilette-Cream-Lanolin

achte man auf die Marke Pfeilring.



sind die besten!

# MARKE PEELRING

# "Zum Tivoli" - Schierstein.

Tit. Vereinen u. Gesellschaften stelle meinen neuen, schönen Saal während der Fastenzeit kostenfrei und ohne Preiserhöhung der so beliebten Getränke und Ia Speisen zur Verfügung.

Mit aller Hochachtung C. A. Schmidt.

Gleichzeitig bringe meine vorzügliche Kegelbahn in empfehlende Erinnerung.

große 40 Bfg., mittel 35 Big., fleine 25 Pig. Cablian im Ausichnitt

in lebenbfrifcher Baare eingetroffen Adolf Haybach, Wellrisftrage 22. - Telephon 2187.

Verein.

(Gefangriege.) Donnerstag ben 20. Februar, nbende 91, libr, Ber-fammlung, wogu bie activen und unactiven Mitglieder ber Riege ergebenft eingelaben werben, ilm recht punttliche und zahlreiche Be-

theiligung bittet Der Obmann.



au flaumend billigen Breifen

Chr. Hechsel.

Jahnstraße 12.

Da ich felbft großes Stofflager unterhalte, weber Labenmiethe noch Bufchneiben gu gablen babe, bin ich in ber Lage, prima Stoffe, beste Arbeit billigft gut

Feinfte Referengen gur Berfügung.

# Brod-Abichlag!

Weißbrod 40 Bf., gemischtes Brod von 37 Pf. an, Mehl per Pid. von 14 Pf. an, Erbseu per Pid. von 14 Pf. an, Erbseu per Pid. von 14 Pf. an, Erbseu per Pid. von 14 Pf. an, Nubeln per Pid. von 12 Pf. an, Boonen per Bsb. von 16 Pf. an, Nubeln per Pid. von 22 Pf. an, Bweischen ver Pid. v. 18 Pf. an, In Zweischen Vatwerg p. Bsd. 20 Pf., Apseischen ver Pid. v. 26 Pf. an In Gem Marmelade p. Psd. 24 Pf., Bististenhousig p. Psd. v. 40 Pf. an Anisergelee p. Bsd. 22 Pf., Mübenfraut v. Psd. von 16 Pf. an Spiritus Pr. 28 Pf., Betroleum Ar. 16 Pf., Fenerzeug per Padet 9 Pf., bei 10 Padet 85 Pf.

Carl Kirchner.

Wellvinstraße 27.

Mblerftraße 31. 1643 Wellrinftrafte 27.

Buften, Afthma, Influenza, Lungenund Balsleiden

betampft und lindert mit beftem Erfolge

# Heinemanns Thuringer Kräuterthee,

ärgtlich empfoblen und durch glangenbe Dantidreiben ausgezeichnet. Bu bezieben in Badeten gu 1 Mart nebft Gebrauchsauweijung burch bie meiften Avotheten. hauptdepot: Zannus Apothete

ben Or Jo. Mayer, Bicsbaben.
Schundtheile: Flor. arnicae 30, Fol. farfare 47, Hb. agrimoniae 58, Lich. island. 66, Rad. altheae 33,5, Rad. gramini. 167, Flor papaver 22,5, Flor tiliae 16,5, Fol. Sennae 20 5, Sems foeniculi 34,5, Sem anis. stell. 40,5, Flor. cyani 20,5, Rad. liq. 75,5, Hb. equiseti 65 Theile.



Serren. u. Dam . Remontoir von M.4.50an. Gilb. geftemp. herrenn. Dam. - Remontoir v. 20, 12 .in. Regulateure mit Schlagwert 97. 10.- an.

Beder, gutgeb. v. DR. 2.50 an Ebermometer v. D. - 50 an. Bwider u. Brillen, gute Qualitat v. D. - 50 an. Ubrfetten mob. Double. u. Chaniertetten unter Garantie für gutes Tragen von DR. 12 - an Trauringe, echt Gold v. DR. 5. - an Mue übrigen Gold-u. Gilbermaaren, fowie Ope. Artitel allerbilligft.

Eigene Reparatur-Berffiatte. 2Beder 2,50 92.

> Carl Beder, Gr. Burgftr. 10

Die angesammelten

ausverkauft.

Julius Bernstein

54 Kirchgasse 54. Tapetenreste unter Kosten-

ichmedenben Kaiser's

Brust-Caramellen not, beglaubigte

2740 Beugniffe verbürgen ben ficheren Erfolg bei Duften, Deifer. feit, Ratarrh und Berfchleimung. Dafür Angebotenes meife

gurud. Badet 25 Big. 8802 Rieberlage bei: 8802 Drogerie Otto Siebert,

Apothefer, in Biesbaden. Apothefer Ernft Rock, Drogerie, Sebanplay in Biesbaden. 7220 Chr. Tauber, Decs Rachi. Chr. Reiper, in Biesbaben,

Die mechanifche Wäfcherei einrichtung im Biesbabener Ganatorium bom rothen Areng, Schone Ausficht, noch im beften Buftand befindlich, fteht infolge Bergrößerung bemnachft gum Berfauf. Reflettanten tonnen biefelbe j ben Dienftag und Mittwoch im Betrieb

# Glühkörper

sofort gebrauchsfertig, Leuchtkraft, Halthan keit und Form derselben sind unübertroffen. kein Abfallen der Köpfe:

> 25 Stuck 100 Stück Mk. 7.00, Mk. 25,00. Mk. 3.50,

Sensationelle erprobte Neuheit! = Effectvollste Beleuchtung der Gegenwart. = == Starklicht-Brenner. =

Ein Starklicht-Brenner hat die Leuchtkraft von 2-3 gewöhnl. Glühlichtlangen bei grosser Gasersparniss. Wer auf eine brillante, taghelle Beleuchtung besonders sieht, lasse sich sofort den Starklicht-Apparat kommen, der auf jedes gawöhnliche Brennergewinde passt.

Unentbehrlich in Fabriken, Contors, Läden, Schaufenstern, Restant rants u. Cafés, für Saal- u. Strassenbeleuchtung.

Preis des completten Starklicht-Brenners incl. Glühkörper (15 cm lang), Misnesia-Träger und Starklicht-Loch-Cylinder Mk. 5. -.

Versandt unter Nachnahme oder gegen Voreinsendung des Betrages; Verpackung wird nicht berechnet.

Carl Bommert, Frankfurt a. M.

THE REAL PROPERTY OF THE PROPE Hamburger Cigarren-Haus 21 Wellritzstrasse 21.

Neu eröffnet.

Empfiehlt sein reichhaltiges Lager in nur 1955 Hamburger Waaren. Bei Abnahme von 500 Stück engros-Preise. 2390 Ed. Schäfer, 21 Weint 2500

Für Kranke, Reconvalescenten und Kinder empfehle nachfolgende

# Diat- und Nährmittel

Somatose.

Tropen. Plasmon.

Liebig's Fleischextract.
Fleischpepton.
Puro Fleischsaft.

in garantiet tadelloser, frischer Waare. Valentine Meat-Juice.

Maggi's Suppenwürze.

Bouillonkapsels.

Medicinal-Tokayer. Kasseler Hafercacao

Hafercacao, lose, 1/2 Ko. M. 1.20. Dr. Michaelis Eichelcacao. Lahmann's Nährsalz - Cacao

Cacao van Houten.
Gaedtke.
Dr. Theinhard's Hygiams. Hartenstein'sche Legumizone Quaker Oats. Reiner Malrextract. Medicinal-Leberthran.

Garantirt chemisch reinen Milchzucker das Pfd. Mk. 1.

Opel's Kinder-Nühr-Zwiebnek (kalaphosphathaltiges Nährmittel, muskel- u. knochenbild ) lange Zeit haltbar, leicht verdaulich. Als Kindernahrungs

Nestle's und Kufeke's Kindermehl. Muffler's, Mellin's u. Theinhard's Kindernahrung.

Enerr's Hafer- u. Reismehl, vorzüglieher Zusatz zur Milch für Kinder. Chr. Tauber, Drogenhandlung, Kirchgasse 6. Telephon 717.

